

Das Calbenser Blatt



WEIHNACHTSMARKT 2017

VOM 15.12. BIS 17.12.2017 IN CALBE

**BUCH IM VATIKAN
ÜBERGEBEN**

WEIHNACHTSGESCHICHTEN

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

12
17

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG • 27. JAHRG.

Es ist Sonntagvormittag am 3. Dezember, der erste Advent und es schneit!!! – Ich überlege, wann habe ich bewusst Schnee am ersten Advent in Erinnerung behalten? Es fällt mir nicht ein – so wie mir häufig vieles, was geschehen ist, nicht einfällt oder erst nach längerem Nachdenken.

Dies kann durchaus am Nachlassen der Festplatte im Kopf liegen, aber auch - und da bin ich mir sicher - an der Fülle und Dichte der Ereignisse, der Informationen, der Onlinevernetzung mit der Welt und mit jedem und allem. Einerseits ist man immer auf dem Laufenden und andererseits verplempern wir Lebenszeit mit geistigem (ich suche ein freundlicheres Wort als das, was mir auf der Zunge liegt) „Schwachsinn“. Ich bin dazu übergegangen, nicht immerzu und jede E-Mail zu lesen, nicht jede App zu installieren (außer Blitzler.de) – und siehe da, die Welt – auch meine persönliche, dreht sich weiter und wird wieder fassbarer!!!

Ich habe es tatsächlich geschafft, in den letzten Wochen mehrere Bücher zu lesen, so z. B. von Rebecca Gablé „Das Haupt der Welt“ und „Die fremde Königin“ von Bastei Lübbe. Die waren so packend und realitätsnah – ich habe die Seiten geradezu verschlungen. Dies ist neben den Büchern aus unserem eigenen Quadratartverlag übrigens meine Empfehlung für Ihren Gabentisch, liebe Leser des Calbenser Blattes (die kann man auch online kaufen!), schließlich erzählen die Bücher die Geschichte rund um die Ottonen und unsere heutige Heimat!

Mit dieser Dezemberausgabe wird es in der Redaktion des Calbenser Blattes eine Änderung geben. Diese Ausgabe ist die letzte, für die Thomas Linßner verantwortlich zeichnet. Ab Januar wird seine Aufgabe von René Kiel übernommen. Ich und alle Mitstreiter der Zeitung bedanken uns für 25 Jahre engagierte und großartige Zusammenarbeit!

Lieber Thomas, ich wünsche Dir eine etwas weniger stressige Zeit, mit mehr persönlichen Momenten und guten Höhepunkten. Es war eine lange, freundschaftliche Zeit der Zusammenarbeit mit einem ebenso langen, ereignis- und geschichtsträchtigen, auch emotionalen, gemeinsamen Weg!

Thomas wird für uns aber weiter den einen oder anderen redaktionellen Beitrag aus Barby liefern und damit immer noch etwas dabei bleiben!

Wir werden im kommenden Jahr weiter aus Stadt und Umfeld informieren und bitten Sie dabei auch um Ihre Unterstützung. Gern würde ich eine Erweiterung unserer Redaktion sehen, wir brauchen auch hier Nachwuchs und mehr Mitstreiter! Bitte interessierte Calbenser meldet Euch: telefonisch, persönlich oder per E-Mail (siehe Impressum)!

Was war noch im vergangenen Jahr? In Calbe konnte man eine rege kommunale Bautätigkeit mit auch tatsächlich fertig gewordenen Vorhaben sehen. Sehr schön. Weiter so, Herr Hause!

Die kommunale Informationspolitik und aktive Einbeziehung der Calbenser in die Öffentlichkeitsarbeit war spürbar besser als in der Vergangenheit. Es gab mehrere gelungene Veranstaltungen, ich freue mich auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Der dringend benötigte Radweg in unser Gewerbegebiet ist bisher nichts geworden – schade! Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, der bleibt auf meinem Wunschzettel, Herr Hause!

Liebe Leser, ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen gelungenen Jahreswechsel, persönliche Gesundheit und eine glückliche Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Mitmenschen!

Außerdem – bitte im neuen Jahr stärker auf das wirklich Wesentliche konzentrieren, nicht bei allem seinen Senf dazu geben, besonders dann nicht, wenn man nur über Teilwissen verfügt. Nicht vergessen: das kostet Lebenszeit! – Ein guter Vorsatz denke ich!



Text Thomas Linßner

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Calbe. Die Weihnachtsausgabe Ihres „Calbenser Blattes“ ist natürlich auf das Fest ausgerichtet.

Um mal auf die immer wiederkehrenden und omnipräsenten Symbole wie leuchtende Weihnachtsbäume, süßes Adventsgebäck oder erwartungsvolle Kindersichter zu verzichten, griffen wir für diese Ausgabe zu einer etwas unkonventionellen Gestaltung auf der Titelseite: Eine heitere Weihnachtsgans mit roter Schleife und Weihnachtskugel im Schnabel ist zu sehen. Der Illustrator Michael Linßner hatte sie gezeichnet.

Ein wichtiges Thema des Heftes beschäftigt sich im weiteren Sinne ebenfalls mit Weihnachten. Es geht um die im Grafischen Centrum Cuno Calbe (GCC) gefertigte „Regensburger Sonntagsbibel“, die im Vatikan den „Papst emeritus“ Benedikt XVI. übergeben wurde. Mitglied der elfköpfigen Delegation, die unter Leitung des katholischen Regensburger Bischofs Dr. Rudolf Voderholzer stand, war auch der Geschäftsführer des GCC, Manfred Cuno. „Das war für unser Calbenser Team eine beeindruckende Würdigung, für die wir alle durchaus dankbar sein können“, unterstrich Manfred Cuno. Es dürfte bisher nicht vielen Sachsen-Anhaltern die Ehre zuteil geworden sein, einen Papst zu besuchen ...

Apropos, Papst. Autor Dieter Steinmetz leitet seine historischen Betrachtungen zum Weihnachtsmann mit Papst Liberius ein, der Mitte des 4. Jahrhunderts das Datum der Geburt Christi auf den 25. Dezember festlegte. Der Weihnachtsmann, wie wir ihn kennen, trat aber dann erst im 19. Jahrhundert in Erscheinung.

Hans-Eberhard Gorges bleibt sich als Hobbymeteorologe treu, in-

dem er den optischen Effekt des „Brockengespenstes“ mit dem Weihnachtsmann verknüpft. (Das „Brockengespenst“ entsteht durch das Zusammenspiel von dichtem Nebel, schräg einfallendem Licht und Schatten. Der Begriff wurde durch Goethe geprägt.)

Uwe Klamm berichtet über die Amiga-Ausstellung im Bernburger Schloss, in der sich alles um DDR-Schallplatten des Labels „Amiga“ dreht.

Ein Beitrag ganz anderer Art behandelt die offenbar unendliche Geschichte um einen kombinierten Fuß-/Radweg entlang der Calbenser Hospitalstraße. Dem seit Jahren geplanten und immer wieder verschobenen Projekt werden jetzt Steine so groß wie Findlinge in den Weg gerollt. Im Zuge des Planungsverfahrens hob ein Bergfachunternehmen den Finger: Entlang der Hospitalstraße befinden sich Altbergbauschächte, die nur bedingt überbaut werden dürfen.

Themen sind auch der 3. Unternehmertag in Calbe und die Demokratiekonferenz, die über 40 Teilnehmer zählte. Weiterhin wird über das Theatermusical „REFORMATION“ berichtet, das in der St. Stephanikirche von jugendlichen Darstellern aus Calbe und Barby aufgeführt wurde.

Erinnert wird außerdem an Dr. Dr. Gotthelf Paul Gerhardt Seeger, Arzt, Biologe, Krebsforscher, der 1903 in Calbe geboren wurde.

Last but not least gibt Fienchen alias Britta Kanis vorweihnachtliche Basteltipps für Kinder. In diesem Beitrag wird auch die Frage geklärt, wie lange eigentlich schon Wunschzettel geschrieben werden.

Sie, liebe Leser, dürfen also gespannt sein.

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe, Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Winterausgabe 2018:

Mittwoch, 10. Januar 2018.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Ihr Manfred Cuno

Danke
unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden für die gute
und erfolgreiche Zusammenarbeit,
für ihr Vertrauen und ihre Treue.
Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr
wünscht Ihr Team
vom Autohaus Calbe



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe
Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131



Wir leben Autos.

Frohe Weihnachten

Schütz
Juwelier & Uhrmacher
www.juwelier-schütz.de

BRILLANTCOEUR
CŒUR-LION
- Calbe/Saale - Markt 1 -

Text Thomas Linßner

Baumschnitt zur Gefahrenabwehr

Calbe. Zur Gefahrenabwehr und zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung finden in Calbe sowie in den Ortsteilen Schwarz und Trabitze bis Anfang Dezember 2017 die jährlichen Ausstattungsarbeiten sowie Fällungen der städtischen Bäume statt.

Begonnen wurde dieses Jahr in den Ortsteilen, um den dortigen Erfordernissen umfassend gerecht zu werden. Im Rahmen

der Grünschnittarbeiten werden Mitarbeiter des Baubetriebshofes eingesetzt. Ihren Anweisungen zu Sicherheitshinweisen oder kurzfristigen Wegesperrungen sind Folge zu leisten. Es wird eindringlich darauf hingewiesen, weil sich die Mitarbeiter in den vergangenen Jahren mehrfach von Anwohnern oder sonstigen Passanten beschimpfen lassen mussten beziehungsweise sogar bedroht wurden. ■

Text Thomas Linßner

Rundgang mit dem Stadtseniorenrat

Calbe. Verwaltung und Vertreter des Stadtseniorenrates machten einen Rundgang im südlichen Stadtgebiet. Im Fokus standen die Fußwege und Möglichkeiten zur Straßenüberquerung. Dabei wurde nicht nur die Ist-Situation besprochen. Gleichzeitig erhielten alle Beteiligten Informationen zu zeitlichen und inhaltlichen Vorgehensweisen bei der Reparatur bzw. Sanierungen von Wegen und Straßen innerhalb der Stadt.

So soll innerhalb der nächsten Jahre die Sanierung weiterer Straßen, wie z. B. Bernburger Straße, die jeweils nördlichen Abschnitte der August-Bebel-Straße und Tuchmacherstraße, der Übergangsbereich Neustadt - Neuer Markt - Arnstedtstraße sowie die Entengasse in Angriff genommen werden. „Hierzu wurden umfangreiche Fördermittel be-

antragt und bereits Eigenmittel in den kommenden Haushaltsjahren eingeplant“, so Bürgermeister Hause. Somit hängt die tatsächliche Umsetzung letztendlich auch in großen Teilen vom Wohlwollen der Fördermittelgeber ab. „Aber wir sind optimistisch, dass wir weiterhin aktiv an der Verschönerung und damit verbundenen Beseitigung von Barrieren für alle Generationen arbeiten“, blickte Hause in die nähere Zukunft.

Positiv sprachen sich die Vertreter des Stadtseniorenrates zu den zahlreichen Entwicklungen der letzten Jahre und den noch in Planung befindlichen Maßnahmen aus.

Eine erneute gemeinsame Ortsbegehung, diesmal jedoch im nördlichen Stadtsektor, soll schon bald folgen. ■

Rautenkranz
31.12.2017
Große Silvesterparty

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Bitte die bestellten Silvesterkarten abholen.

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

Großartig ist einfach.

Es gibt Wünsche, die dulden keinen Aufschub. Also: Wenn nicht jetzt, wann dann?

S-Privatkredit/
S-Card Plus

Salzlandsparkasse

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr!

Unsere Weihnachtsaktion
10% Rabatt auf alle Kosmetika

Schloßapotheke & Saale-Apotheke
Schloßstr. 93, 39240 Calbe Barbyer Str. 46, 39240 Calbe
Tel. (039291) 2691 Tel. (039291) 49690

Text Heinzgeorg Oette, Foto Vatikan/IT. LinBner

„Regensburger Sonntagsbibel“ aus Calbe für Papst Benedikt XVI.

Calbe/Rom. Die im Grafischen Centrum Cuno Calbe (GCC) gefertigte „Regensburger Sonntagsbibel“ ist vor zwei Wochen im Vatikan in Rom an den Papst emeritus Benedikt XVI. übergeben worden. Mitglied der elfköpfigen Delegation, die unter Leitung des katholischen Regensburger Bischofs Dr. Rudolf Vorderholzer stand, war auch der Geschäftsführer des GCC Manfred Cuno. „Mit der Übergabe des Werkes während einer Audienz bei Benedikt XVI. fand“, so der GCC-Chef, „eine mehrmonatige angestrenzte Arbeit auch unseres Calbenser Teams eine beeindruckende Würdigung, für die wir alle durchaus dankbar sein können.“

Das Buch, mit dessen Fertigung der herausgebende Verlag Schnell&Steiner Regensburg das GCC aufgrund der herausragenden Druckqualität - des sogenannten UltraHDPrints - und der technologischen Möglichkeiten eines der größten deutschen Buchproduzenten beauftragte, ist das gewichtigste bislang im



GCC-Buchbinder Tommes Schirmer mit der druckfrischen Sonntagsbibel.

GCC gefertigte Produkt. Die Sonntagsbibel im Format 21 x 28 cm umfasst 960 Seiten und ist damit sieben Zentimeter stark. Das mit 251 prächtigen Farbabbildungen versehene und auf speziellem Papier gedruckte Werk wiegt 4,3 Kilogramm.

Initiator der Herausgabe dieser Bibel ist der Regensburger Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer. Dieser knüpft damit an die ka-

tholische Tradition der liturgienahen Hausbibeln an. Die Regensburger Sonntagsbibel enthält jeweils die beiden Lesungen und das Evangelium für alle Sonn- und Feiertage der drei Lesejahre. Allen Lesungen ist ein Kommentar aus dem theologischen Gesamtwerk von Papst em. Benedikt XVI. zugeordnet.

Bei der Übergabe traf das 11-köpfige Team den emeri-



Manfred Cuno (r.) und Benedikt XVI.

tierten Papst in seinem Wohnsitz im Mater Ecclesiae in den vatikanischen Gärten. Jeder einzelne Gast wurde vorgestellt und der jeweilige Anteil an der Fertigung des Werkes erläutert. Ausdrücklich dankte Benedikt XVI. auch für den vorzüglichen Druck und gab Manfred Cuno die besten Wünsche für alle Mitarbeiter des Grafischen Centruns mit auf den Weg. ■

Einfach gut beraten.

KRÖGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00
Telefax (03 92 91) 4 52 20
E-Mail calbe@stb-kroeger.de
www.stb-kroeger.de

Wir wünschen allen unseren Mandanten ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Zufriedenheit für 2018.

Emmer Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Solartechnik

Haustechnik GmbH

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im Jahre 2017 und würden uns freuen, Sie auch 2018 wieder als unsere Kunden begrüßen zu dürfen.

Die Mitarbeiter der Emmer Haustechnik

Magdeburger Str. 77a · 39240 Calbe · ☎ 039291 2788 · Fax 039291 2188

TAXI

☎ (039291) 30 82

Bernd Hünemörder

Inh. Jörg Ulbricht
Gr. Mühlenbreite 42
39240 Calbe/Saale

- Krankenfahrten f. alle Kassen
- Behindertenger. Fahrzeug
- Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
- Kleinbus bis 8 Personen
- Schülerfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafen-transfer
- Mietwagen

Unsere werten Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.

Text und Archivzeichnung Dieter Horst Steinmetz

Wie jung ist unser alter Weihnachtsmann?

Calbe. Papst Liberius hatte in der Mitte des 4. Jahrhunderts das Datum der Geburt Christi auf den 25. Dezember festgelegt. An diesem Tag feierten die römischen Nichtchristen das Fest des unbesiegtten Sonnengottes. Die germanischen Nachbarn und Einwanderer begingen zur Wintersonnenwende die Wiederkehr des Sonnenlichtes. Da auch Christus als das „Licht der Welt“ verehrt wurde, passte das für Liberius und die Christen gut zusammen. Seit dem 4. Jahrhundert wurde das Christentum Staatsreligion und die seitdem etablierte römisch-katholische Kirche so mächtig und unnahbar, dass sich Volk und Klerus auseinanderlebten. Die kirchlichen Hochfeste und Hochmessen mit ihrem Pomp und Luxus gingen an den ideellen Bedürfnissen vieler einfacher Menschen vorbei. So kam es, dass das Volk sich auf die alten Kulte besann und fröhliche Feste auf den Märkten mit Vergnügungen aller Art feierte, während im Inneren der Kirchen und prächtigen Kathedralen aufwändige Messen in lateinischer Sprache zelebriert wurden. Ein Relikt dieser weihnachtlichen Volksbelustigungen sind unsere populären Weihnachtsmärkte. Übrigens gab es im Mittelalter Ärger mit den Kirchenbehörden, wenn das Volk zu ausgelassen

vor den Kirchen feierte. Ein drastisches Beispiel dafür geschah ganz in unserer Nähe. Als während einer Weihnachtsmesse im Jahr 1020 sechzehn junge Leute vor der Kirche von Kölbick bei Ilberstedt eine „Parallelveranstaltung“ mit viel Gesang und Tanz im Sinne einer Wintersonnenwendfeier feierten, wurden sie vom erbosten Pfarrer verflucht. Angeblich verfielen sie daraufhin einem Hysteriephänomen, der mittelalterlichen Tanzwut – vielleicht auch ausgelöst durch den Genuss pflanzlicher Drogen. Der grimmige Pfarrer soll nach einer bald darauf entstandenen Sage ein Mann namens Rupprecht gewesen sein, der später den Beinamen „De Heele Christ“ (Der Heilige Christ) erhielt. In der Reformationszeit wurde Weihnachten durch Luther und seine Mitstreiter wieder zu einem bürgernahen Fest. Die vielen Heiligen verschwanden und im Mittelpunkt stand einzig und allein das Christkind. Es brachte den Kindern die kleinen Weihnachtsgeschenke, während die Familien kinderfreundlich schon am Weihnachtsvorabend, dem Heiligen Abend, in der Kirche die Christmette besuchten. So war das Christkind praktischerweise anfänglich gar nicht zu sehen. Zwei Jahrhunderte später erschien es dann bei der Besche-



Moritz von Schwind, Herr Winter, Münchner Bilderbogen 1848.

rung in manchen Gegenden in Engelsgestalt. Geschmückte immergrüne Zweige gab es in den Weihnachtsstuben und Kirchen gelegentlich auch schon seit dem 15. Jahrhundert. Der Weihnachtsmann trat aber, wie wir bereits früher berichtet haben, erst im 19. Jahrhundert auf. War das ein Rückfall auf vorchristliche Positionen? Nein. Die Einführung des Weihnachtsmannes erwies sich nach 1830 in den evangelischen Gegenden als ein Ausdruck der Verweltlichung der bürgerlichen Privatsphäre. Es war die Zeit der durch die „Zweite Reformation“ des Pietismus geförderten wohlfindlichen Behaglichkeit, die man „Gemüt-

lichkeit“ nannte. Man ging zwar zur Mette, aber ansonsten wurde Weihnachten ein Fest der Familie, das im Wohnzimmer mit festlicher Musik, einem Lichterbaum, leckerem Essen und dem Erscheinen des geschenkebringenden Weihnachtsmannes stattfand. Letzterer kam nicht mehr im Bischofsornat des Heiligen Nicolaus, sondern schlicht „zivil“ gewandet mit Mantel und Zipfelmütze und wurde mit dem bescheidenen Titel „Weihnachtsmann“ angeredet. Im Prinzip ist das in vielen Gegenden und Familien bis heute so geblieben, und das ist schön so. Frohe Weihnachten! ■



Information des Heimatvereins Calbe

Weihnachten mit dem Heimatverein

Calbe. Am 1. Advent (03.12.17) wird ab 15.00 Uhr die Weihnachtsspielwiese in der Heimatstube eröffnet. Wie in jedem Jahr gibt es in der weihnachtlich dekorierten „Neuen Galerie“ jede Menge zu sehen, zum Spielen und Staunen. Alle kleinen und großen Weihnachtsfreunde sind herzlich dazu eingeladen!

Die Heimatstube ist in der Vorweihnachtszeit geöffnet:
Montag bis Freitag:
8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Samstag: nach Voranmeldung
Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Auf Anfrage unter Telefon 039291/78306 auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.



Besucher der Spielwiese 2016.

Zum Weihnachtsmarkt ist an allen drei Tagen von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Besuch in der Hei-

matstube möglich. Heiligabend und Silvester geschlossen. ■

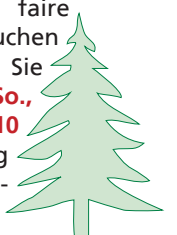
++ KLEINANZEIGEN ++

3-Raumwohnung voll saniert ab sofort zu vermieten. 1. OG, 81 m², Kaltmiete 377,- Euro.
Tel. 0931/74028

Gemütliche 3-Raumdachgeschoßwohnung voll saniert mit Einbauküche, 74 m² in Calbe zu vermieten. Kaltmiete 345,- Euro.
Tel. 0931/74028

2-Raumdachgeschoßwohnung voll saniert in Calbe ab sofort zu vermieten. 58 m², Kaltmiete 270,- Euro.
Tel. 0931/74028

Weihnachtsbäume, naturbelassen, frisch, auch duftend, auch Colorado Tanne, faire Stückpreise, selbst aussuchen und schlagen können Sie am **Sa., 16.12.2017 und So., 17.12.2017 jeweils von 10 bis 13 Uhr.** Calbe, Eingang „Fasanengrund“ gegenüber Zufahrt ehem. MLK.



Text und Bild Hans-Eberhardt Gorges

Der Weihnachtsmann als Brockengespenst

Calbe. Ungezählt sind die Besucher, die bereits den größten norddeutschen Berg bestiegen oder mit der Brockenbahn befahren haben. Ich las neulich, dass Brockenheld „Benno“ diese Bergkuppe nach der Grenzöffnung weit über achttausend Mal erklimmen hat. Das zeigt, welche magische Anziehungskraft der sagenumwobene Brocken hat. Viele von den Besuchern haben bereits das sogenannte Brockengespenst zu Gesicht bekommen und waren über alle Maßen erschrocken. Dabei handelt es sich um eine optische Täuschung. Das „Gespenst“ erscheint, wenn hinter dem Betrachter oder einem anderen Objekt die Sonne scheint. Das Sonnenlicht projiziert seinen Schatten gegen eine Nebelfront, ähnlich wie bei einem Diaprojektor. Das bekannteste Brockengespenst war wohl die Projektion einer gehörnten Ziege, die dann als Teufel wahrgenommen wurde. „Das Brockengespenst oder der Teufel geht um“, heißt es dann und es soll auch heute noch Menschen geben, die trotz Aufklärung immer noch daran glauben. Wenn das Wetter es zulässt, kommen die Touristen zu Fuß oder mit der Brockenbahn hinauf zum Gipfel und sollte dann oben auch noch eine gute Weitsicht und vielleicht sogar feinsten Pulverschnee vorhanden sein, so sind die Brockengespenster allemal fortgeblasen. Aber es gibt auch Menschen, die dort dienstlich zu tun haben. Ab-

gesehen von den Besatzungen der Schmalspurbahnen und den fleißigen Mitarbeitern des Brockenkurförers, haben noch Weitere dort oben dienstlich zu tun. Ich meine damit die Meteorologen in der Wetterwarte, die rechtzeitig Wetterwarnungen absenden können und somit uns allen nützlich werden. Sie verrichten ganz unspektakulär und allein sogar Weihnachten ihren Dienst. Eine Bescherung oder ein kleines Weihnachtsfest gibt es nicht. Die Familienangehörigen warten halt zu Hause, bis sie zurückkommen. Am Heiligabend befuhr unser Land Rover Defender die Brockenstraße hinauf zur Wetterwarte. Michael Hübler aus Braunlage löste Rene Sosna aus Wernigerode in der Wetterwarte ab. In Schierke befindet sich unsere Dienstgarage für den „Ländi“. Von dort starten sie immer in Richtung Brocken und zurück. Werktags steht tagsüber der Defender im Freien vor der Wetterwarte, aber nicht an Wochenenden und Feiertagen. Die Nebelfrostablagerungen können dann in gut 8 Stunden das Auto vollkommen vereisen, denn hier herrschen klimatische Bedingungen wie auf Island. Über Weihnachten hatten nacheinander René Sosna aus Wernigerode, Michael Hübler aus Braunlage, Marc Kinkeldey und Matthias Glenk aus Schierke und der Leiter der Wetterwarte Klaus Adler aus Hakeborn Dienst auf dem Brocken. Soweit zum komplizierten Dienstplan über Weih-



Brockengespenst, Fotomontage.

nachten, worauf sich so viele Mitarbeiter aus den verschiedensten Orten einstellen müssen. Bereits am Heiligabend schneite es rund um den Brocken. Marc Kinkeldey muss neben den Wettersensoren auf dem Dach der Wetterwarte auch die Messgeräte im Freien betreuen und danach seine Meldungen absetzen. Um 10:30 Uhr hörte er schon das Pfeifen der Dampflok, was offensichtlich das Signal für den Fuchs darstellt, der auf dem Brocken haust, denn wenn viele Touristen hinaufkamen, so gab es immer so einige Leckereien für ihn. Er schnürte bereits über die weite, weiße Fläche in Richtung Bahnhof. Unter den Fahrgästen befand sich eine weihnachtlich verkleidete

Gestalt. Beim Brockenkurförers sollte eine Weihnachtsfeier stattfinden. War es Knecht Ruprecht? Nebel zog auf und dann erblickte Marc im Nebel eine Gestalt, die sehr dem Weihnachtsmann ähnelte. War es das Brockengespenst?

Allerdings war die Gestalt real und kam auf ihm zu. „Ho, ho, ho, hoo! Ich wünsche den Wetterfröschen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest. Ohne Euch würden wir lange auf den Wetterbericht warten müssen.“ Marc lauschte noch lange dem weihnachtlichen Trubel. Auch der Brockenfuchs hatte sein Auskommen gehabt, und für Marc war die Ablösung am Abend in Richtung Schierke schon näher gerückt. ■



Krüger Handels- und Dienstleistungs mbH

Gewerbering West 29
39240 Calbe/ Saale
Tel. (03 92 91) 4 17 55 · Fax 4 60 18



CALBENSER REIFEN CENTER

Aktion:
Winterwäsche mit Sonax Formel Plus
10 % günstiger bis 22.12.2017!

Unseren werten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Musikschule Schneidewind

Tel. 0151 15 871 173
Inh. Andi Schneidewind
August-Bebel-Straße 35
39240 Calbe



Von einem treuen Leser des Calbenser Blattes

Mein schönstes Geschenk

Calbe. In meiner Kindheit gehörte eine Eisenbahn zum begehrtesten Spielzeug aller Jungs. Da sie ziemlich teuer war, erfüllte sich dieser Wunsch nicht für jeden. Mein Onkel besaß eine kleine Bahn mit Schienen aus Blech und einer Lok zum Aufziehen. Sie stammte aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg (vor 1914) und wurde gehegt und gepflegt. Die Eisenbahn wurde immer zu Weihnachten ausgepackt und aufgebaut. In diesen Tagen war ich jeweils „Dauergast“ bei meinem Onkel. Mein Wunsch wuchs, selbst eine Eisenbahn zu haben. Es begann mit einer kleinen Holzeisenbahn (siehe Foto). 1934 bekam ich dann eine große Holzeisenbahn für den Fußboden. Unentwegt ließ ich Leute ein- und aussteigen und fuhr durch die gesamte Wohnung mit ihr,

sehr zur „Freude“ meiner Eltern. Sie mussten ständig darübersteigen oder als Brücke fungieren. 1935 war es dann endlich soweit. Unterm Weihnachtsbaum lagen Schienen, 2 Weichen und eine kleine elektrische Lok samt Güterwagen. Ich war glücklich. Wir bauten sofort alles auf einem Ausziehtisch auf. Ein alter Bahnhof von meinem Onkel vervollständigte das Ganze. Ein Jahr später brachte das Christkind eine Dampflokomotive mit Speisewagen, Schlafwagen und Gepäckwagen. 1937 dann bekam ich weitere Schienen und Weichen für einen 2. Stromkreis. Nun konnte ich beide Züge gleichzeitig fahren lassen. Das war toll, passte aber nicht mehr alles auf den Tisch. Was tun? Wir zogen kurzerhand auf den Fußboden um. Die Weichen wurden von Hand betätigt.



Ich brauchte meine zwei Hände zur Bedienung der Stromregler und Transformatoren und konnte nicht laufend hin- und herspringen. Vater und Großvater sahen mein Dilemma und setzten sich einfach zu mir auf den Fußboden. Sie bedienten auf meine Zurufe die Weichen. Passten meine „Hilfsweichensteller“ ein-

mal nicht auf, kam es auch zu Zugentgleisungen – wie bei der echten Eisenbahn. Wir hatten viel Spaß. Die Eisenbahn gehörte für mich zum Weihnachtsfest - wie Stolle und Schokoladenchristbaumbehang. Noch heute denke ich gern an diese unbeschwernten, weihnachtlichen Spielstunden zurück! ■



SMD

Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI

Krankenfahrten

Hilfen im Haushalt und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

<h2 style="text-align: center; margin: 0;">GÖTTINGER & BRACHVOGEL</h2> <h3 style="text-align: center; margin: 0;">Steuerberatungsgesellschaft</h3> <p style="text-align: center; margin: 10px 0;">Steuerberater Jens Göttinger</p> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">Ivonne Brachvogel Dipl.-Finanzwirtin (FH)</p> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">Christian Brachvogel Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner ➤ Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen ➤ Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung ➤ Jahresabschlusserstellung, Steuererklärungen ➤ Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung ➤ Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung ➤ Unternehmensberatung & Rating 	<p>Kanzlei Calbe/Saale Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale Telefon 039291 424-0</p> <p>Kanzlei Niederndodeleben Am Stadtberg 4 · 39167 Niederndodeleben Telefon 039204 5558-0</p> <p>Kanzlei Burg Breiter Weg 21 · 39288 Burg Telefon 03921 924400</p> <p>Kanzleien Magdeburg Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg Telefon 0391 532000</p> <p>Königstr. 49 · 39116 Magdeburg Telefon 0391 6625480</p> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">www.unser-steuerbuero.de www.ghb-kanzlei.de</p>	<div style="text-align: center;"> <p style="margin: 0;">Göttinger · Höwing · Buchweitz · Brachvogel</p> <p style="margin: 0;">Rechtsanwälte · Fachanwälte · Steuerberater</p> <p style="margin: 0;">Partnerschaftsgesellschaft</p> <p style="margin: 0;">Rechtsanwälte</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Wolfgang Höwing Fachanwalt für Familienrecht BVEB zertifizierte Verfahrensbeistand</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">Katja Söchtig-Höwing Fachanwalt für Arbeitsrecht</p> </div> </div> <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">Falko Mizgalski-Rosemann angestellter Rechtsanwalt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%; margin-right: 50%;">➤ Familienrecht <li style="width: 50%;">➤ Sozialrecht <li style="width: 50%;">➤ Arbeitsrecht <li style="width: 50%;">➤ Baurecht <li style="width: 50%;">➤ Erbrecht <li style="width: 50%;">➤ (Steuer-) Strafrecht <li style="width: 50%;">➤ Verkehrsrecht <li style="width: 50%;">➤ Ordnungswidrigkeiten <li style="width: 50%;">➤ Mietrecht <li style="width: 50%;">➤ Handels- und Gesellschaftsrecht <li style="width: 50%;">➤ Vertragsrecht <li style="width: 50%;">➤ Insolvenzrecht <li style="width: 50%;">➤ Allgemeines Zivilrecht
--	--	--

Text und Fotos Uwe Klamm

Weihnachtliches von Amiga



Ein Blick in die Ausstellung.

Calbe. Seit dem 14.10.2017 wird im Bernburger Museum eine interessante Ausstellung gezeigt. Sie trägt den Titel: 70 Jahre Amiga – Mythos und Kult des ersten deutschen Plattenlabels“ Als Musikfreund ohne heißen Draht zum

Westen war ich, wie viele andere, was Schallplatten angeht, dieser Firma eng verbunden. Jede Schallplatte, besonders die Exemplare aus der Lizenzproduktion, war heiß begehrt. Nach stundenlangem Stehen bei „Wittings“ in

der Ouerstraße war man glücklich, wenn man den ersehnten Tonträger in den Händen halten konnte. Alles andere, wie Hintergründe der Produktion usw., war völlig egal. In der Ausstellung kann man nun Hintergründe und Besonderheiten dieses Labels nachlesen. So hat der Sänger Ernst Busch mit zwei weiteren Herren die Urfirma im Februar/März 1947 angemeldet und eintragen lassen. Nach anfänglichen finanziellen Schwierigkeiten, Umbenennung und Verstaatlichung (VEB Deutsche Schallplatte) kamen bessere Zeiten. Vieles über diese, oft von Zick-Zack-Kurven begleitete Entwicklung und deren Hintergründe ist in der Ausstellung zu lesen. Dann kommt man an eine Stelle, wo es um Verkaufszahlen bei Amiga geht. Man ist erstaunt oder auch nicht, die Nr. 1 mit 1,6 Millionen verkauften Tonträgern ist das Album „Weihnachten in Familie“. Das Weihnachtsalbum hat der Schlagersänger Frank Schöbel zusammen mit seiner Frau Aurora Lacasa und seinen



Weihnachtsalbum Frank Schöbel und Aurora Lacasa.

Töchtern Dominique und Odette 1985 eingespielt. Dafür erhielten die Interpreten 1988 den Preis „Goldene Amiga“. Zur Platte entstand eine gleichnamige Fernsehshow, die am 24.12.1985 im DDR-Fernsehen ausgestrahlt wurde. Bis heute ist der sympathische Sänger Gastgeber der Sendung „Weihnachten mit Frank“. Mit der Wiederveröffentlichung des Albums am 10. Oktober 1994, dieses Mal als CD, ist die Erfolgsgeschichte noch nicht am Ende. Wir legen sie zuhause ebenfalls gern auf. Die Ausstellung in Bernburg ist übrigens bis zum 28.01.2018 zu sehen. ■

Entspannungstrainerin
Birgit Recklebe
 für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Yoga
 Freier Tanz
 Musiktherapie
 Autogenes Training
 Bewegungsmeditation
 Klangmassage, -welten
 Progr. Muskelrelaxation

Hell leuchten alle Kerzen,
 mein Weihnachtsgroß
 kommt von Herzen!

Info:
 Samstag, 16.12.2017
 „Tag der offenen Tür“
 Geschenkgutscheine
 erhältlich

39240 Calbe • Schlafstraße 107 • Tel.: 0177 24 09 712

Unser Geschenktipp
 für das diesjährige Weihnachtsfest:

Romanik

r omanik

„Straße der Romanik“ im Doppelpack

<p>Straße der Romanik Nordroute: Große Geschichte, stille Kirchen Festeinband, 40 Seiten • 16,0x16,0 cm • 7,90 € (D) ISBN 978-3-942148-04-9</p>	<p>Straße der Romanik Südroute: Auf den Spuren der Ottonen Festeinband, 48 Seiten • 16,0x16,0 cm • 7,90 € (D) ISBN 978-3-942148-03-0</p>
---	--

Die beiden Bände gibt es auch in einem repräsentativen Schuber – ein perfektes Geschenk!

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Menschen ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Lotto-König.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

TAXI - Werner
 Inh. D. Linke
 Nienburger Str. 22 • 39240 Calbe/Saale
Taxi.Werner@aol.com

*Ich wünsche ein frohes
 Weihnachtsfest und
 alles Gute im neuen Jahr!*

Tel. 039291-3144

**Calbenser
Wohnungsbaugesellschaft mbH**



Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Karl-Marx-Str. 39 39240 Calbe (Saale)
Telefon-Nr. (039291) 4 37 12

*Tief verschneit liegt Feld und Wald.
Heilige Weihnacht kommt nun bald!
Kerzenduft und Weihnachtsbaum:
Diese Zeit ist wie ein Traum.*



Liebe Mieterinnen und Mieter,

*wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
eine schöne vorweihnachtliche Zeit,
frohe Festtage und ein besinnliches neues Jahr.
Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit
und das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir werden uns auch weiterhin bemühen, Ihnen
stets ein gemütliches Zuhause zu bieten.*

*Wir möchten darauf hinweisen, dass die
Geschäftsstelle der CWG
in der Zeit vom 27. Dezember 2017 - 1. Januar 2018
nicht besetzt ist.*

*In Störungsfällen stehen Ihnen die Bereitschaftsdienste
unter den bekannten Telefonnummern zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Mitarbeiter und Geschäftsführung*

Verbunden mit dem herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen wir Ihnen und
Ihren Familienangehörigen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfülltes neues Jahr.

Heinze Bestattungen

Tag & Nacht
039291/ 46 46 95

Beratungen sowie Hausbesuche auch an Feiertagen.

*Fühle dich nicht so allein, denn das bist du nicht.
Schau in dein Herz hinein, hinter dem
kleinen Licht verstecke ich mich...*

... siehst duich denk an dich!



Nun schon zum 10. Mal hatten wieder Verwandte, Freunde und Bekannte die Möglichkeit, sich an einen geliebten Menschen zu erinnern und Jenem zu gedenken. Um den Wünschen der Hinterbliebenen nachzukommen, richtete ich gemeinsam mit meinem Team am Totensonntag die Gedenkstunden auf dem Friedhof in Calbe aus. Mit einer angezündeten Kerze in Verbindung mit ergreifender Musik oder einfach einem stillen Gebet konnte man sich dem Verstorbenen noch einmal nahe bringen, den man verloren hat. Es zeigte uns wieder mal, dass die Bewohner von Calbe und auch Umgebung diesen Tag zu ihrem Ritual gemacht haben und diese Gedenkstunden auch nutzen.

Eine Herausforderung ist es für mich und mein Team, jedes Jahr ein NEUES Thema aufzugreifen und zu gestalten, so dass es in den Gedanken der Hinterbliebenen bleibt.

Diesbezüglich möchte ich mich auf diesem Wege bei meinen Mitarbeitern, bei dem Steinmetzunternehmen Tauchert Inh. Marcel Kulesa, den Produzenten vom Sternenzauber & Frühchenwunder e. V. sowie bei der Stadtverwaltung Calbe recht herzlich für die Unterstützung bedanken und hoffe, auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Danke sagt
Heinze Bestattungen
Inh. Nancy Heinze

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Glückliche Weihnachten in schlimmen Zeiten

Calbe. Man müsste glauben, dass die Leute in und nach Kriegs- und Katastrophenzeiten keine Sinne für Weihnachten hätten. Das ist aber gar nicht so. Oft, wenn Menschen in großer Not sind, besinnen sie sich auf ihre humanistischen Wurzeln und unter anderem auf die Werte des Weihnachtsfestes. Die Nachkriegsweihnachtszeiten, so kärglich und ärmlich sie - aus heutiger Zeit betrachtet - gewesen sein mögen, sind auch in meiner Erinnerung tief und voller herzlicher Wärme verhaftet geblieben.

1947 ging ich, nachdem meine Eltern aus dem „Notstandsgebiet“ Erzgebirge nach Zöribg im Kreis Bitterfeld umgezogen waren, in die erste Klasse der dortigen Schule, eines großen altherwürdigen Backsteingebäudes aus dem 19. Jahrhundert. Der Klassenraum, in dem wir kleinen Mädchen und Jungen saßen, war nach meiner damaligen Wahrnehmung recht geräumig. Die Wände umgaben uns mit einem grau-grünen Lackfarbanstrich. Als sehr unangenehm empfanden wir Schulanfänger im Winter die Kälte, die in den Klassenräumen herrschte, denn es gab in den ersten Nachkriegswintern kaum Heizmaterial,

und die teilweise zerborstenen Fenster hatte man spärlich mit Brettern zugenagelt. Warum es in unserem Klassenraum so viele kaputte Scheiben gab, ist mir bis heute unklar, denn Zöribg blieb, wie die Einheimischen berichteten, von Bomberangriffen verschont. Es kann nur mutwillige Zerstörungswut gewesen sein. Wie dem auch sei, wir froren ziemlich arg im ungeheizten Klassenraum. So hatte unser junger Lehrer, Herr Müller, der wenige Monate zuvor aus dem Krieg zurückgekehrt war und eine Beinprothese unter seiner ausgedienten Soldatenhose trug, darum gebeten, dass jeder Schüler ein Stück Kohle oder ein Brikkett mit zur Schule brachte. Damit wurde nun erst einmal der Kachelofen geheizt. Inzwischen saßen wir fröstelnd in unseren notdürftigen Wintermäntelchen auf unseren altmodischen Schulbänken aus der „Paukerzeit“ und warteten auf das vorweihnachtliche Geschehen, welches unser Lehrer für uns vorbereitet hatte. Zuerst zündete er ein paar Notlichter auf dem Lehrtisch an, ich glaube, es lagen auch Fichtenzweige dort. Dann holte er seine Violine aus dem Geigenkasten und wir übten mit unseren andächtigen kleinen Stimmen

ein Weihnachtslied ein. Schließlich verzierte Herr Müller, der offensichtlich recht künstlerisch begabt war, die große Wandtafel per Kreidestück mit allerlei weihnachtlich anmutenden Bildchen – Tannenbäumen, Lichtern, Schneemännern, Schlitten, Weihnachtsbaumkugeln, einem Weihnachtsmann und was ihm sonst noch so alles einfiel. Nachdem uns Lehrer Müller einen neuen Buchstaben beigebracht hatte, sollten wir diesen auf unserer Schiefertafel mit einem Griffel abschreiben und mehrmals üben. Nach Beendigung dieser mühevollen Arbeit konnte, wer wollte, einige Müller'sche Tafel-„applikationen“ auf seiner Schiefertafel abmalen. Ich wollte. Meine Malkünste wischte ich nicht mit meinem kleinen Schwamm weg, sondern trug das Schiefertafel-Werk stolz in meiner Schulmappe aus eingefetzter Pappe auf dem Rücken nach Hause. Dort wurde die kleine Tafel in der Stube auf den Tisch gestellt und wenn es dunkelte, brannten einige Notkerzen. Von öfteren und langen Stromsperrungen blieb man in jenen Zeiten ohnehin selten verschont. Mein Vater hatte einen Weihnachtsbaum aus einem alten Besenstil und Fichtenzweigen gebastelt.



Erzgebirgischer Räuchermann in traditioneller Bergmannsuniform 1947.

Eine aus dem Erzgebirge mitgebrachte kleine Pyramide drehte sich. Manchmal fanden sich auch einige bescheidene Süßigkeiten auf dem Tisch.

Wir störten uns nicht an der Kärglichkeit des Ganzen, denn wir hatten ja uns.

Wir hatten den Krieg körperlich heil überstanden und das war das Wichtigste. ■



Text und Foto Liane Hilfert

Teilen wie St. Martin



Calbe. Auch in diesem Jahr lud die evangelische Kirchengemeinde zum Martinsfest in die St. Stephani Kirche ein. Trotz des regnerischen Wetters kamen viele kleine und große Gäste in die Kirche. Mit einem kindgerechten

Trickfilm wurde die Geschichte des Heiligen Martins erzählt, der seinen Soldatenmantel teilte, um einen frierenden Bettler zu helfen. Die Andacht wurde durch die Bläser des Kirchenkreises, unter Leitung von Carsten Misse-

ler, begleitet. Im Anschluss zogen die Kinder mit ihren fröhlich leuchtenden Laternen über den Markt und brachten so Licht in die dunkle Jahreszeit. Der bunte Umzug wurde durch einen reitenden Martin angeführt. Wieder in der Kirche angekommen, wurden nach alter Tradition, Martinshörnchen unter den Kindern geteilt. Bei wärmenden Tee und heißen Würstchen, die in der Wrangelkapelle für alle bereitstanden, konnten die Kinder und ihre Eltern den Abend noch genießen.

Einen besonderen Dank dem Calbenser Reitverein, insbesondere Herrn Breitmeier sowie Erik und Dominik Wichmann, die es möglich machten, dass Pferd und Reiter bereitstanden und den Umzug begleiteten. ■

Weihnachtslied

Theodor Storm

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht.
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich
wieder,
Anbetend, staunend muß ich steh'n;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist gescheh'n.

Text und Foto Thomas Linßner

Unter dem geplanten Radweg verlaufen alte Braunkohleschächte

Calbe. Wer über die Hospitalstraße von der Innenstadt kommend zu Fuß zum Gewerbegebiet-West möchte, lebt gefährlich. Entlang der Hospitalstraße gibt es zwischen den Einmündungen Große Mühlenbreite und Gewerbestraße keinen Fuß- und Radweg. Die Stadt will ihn bauen, doch droht Ungemach nach einem Hinweis des Bergbaufachbetriebes.

Das Thema des fehlenden Rad- und Fußweges flackert seit Jahren immer mal wieder auf. Generationen von Calbenser Bürgermeistern scheiterten bisher an der Umsetzung. In dieser Zeit kam es zu mehreren Unfällen.

Noch im Frühjahr verkündete Bürgermeister Sven Hause stolz, der Radwegneubau sei auf gutem Wege. Eingeplant waren aus dem städtischen Haushalt 123532 Euro. Der Ingenieurvertrag mit dem Planungsbüro wurde unterschrieben, Vermessung, das Bodengutachten und die ökologische Bilanz in Auftrag gegeben.

Doch wie so oft im Leben steckt der Teufel im Detail. Als die „Träger öffentlicher Belange“



Wer auf der Hospitalstraße läuft, lebt gefährlich.

einbezogen wurden - das sind überwiegend Behörden, deren Anhörung und Einbeziehung bei Bauvorhaben gesetzlich vorgeschrieben ist - hob die „Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft“ (LMBV) mahndend den Finger. Im Bereich der Hospitalstraße befinden sich Altbergbaustrecken des Karl-Schröter-Schachtes. Sie queren die Hospitalstraße mehrfach. Wer den Acker in Richtung Netto-Supermarkt genau betrachtet,

wird zum Beispiel Senkungen entdecken, wie man sie auch im Umfeld der neuen Ortsumfahrung findet.

Die „8. Sohle“ verläuft in über hundert Metern Tiefe parallel zur Hospitalstraße und zwar genau dort, wo der Fuß-/Radweg geplant ist. Weder das Gewerbegebiet, noch die Große Mühlenbreite, auch nicht die Hospitalstraßenfahrbahn sind davon betroffen. Aber eben fatalerweise der Bereich der geplanten

Rad- und Fußwegtrasse. Darauf bauen geht nicht.

Also blieb dem Planer nichts weiter übrig, als den rund 500 Meter langen Weg „zu verschwenken“ und im leichten Bogen um das gefährdete Feld herumzuführen. Wodurch der Weg länger wird und sich die Kosten erhöhen. „Jetzt sprechen wir nicht mehr von 123 532 Euro, sondern von 318 266 Euro“, stöhnt Bürgermeister Hause.

Er räumt ein, dass man den Weg, zwar unter „bestimmten Voraussetzungen“ wie ursprünglich geplant parallel zur Straße hätte bauen können. Aber zu welchem Preis! „Dann hätten 240 Meter Geogitter verlegt werden müssen, die die Kosten um ein Vielfaches in die Höhe treiben würden.“ (Durch Verwendung von Geogittern werden statische Lasten großflächig auf den Untergrund verteilt.)

Laut Hause will die LMBV bis 2020 das gesamte Gebiet des Karl-Schröter-Schachtes unter die Lupe nehmen, weil ja noch andere Flächen Baupotenzial haben. Nun hofft die Stadt auf Fördermittel. ■

K Autohaus
KRETSCHMANN GmbH



*Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.*



Autohaus Kretschmann
Gewerbering West 24
39240 Calbe

Tel.: 039291-4420
Fax: 039291-44244

Service: service@ah-kretschmann.de
Verkauf: verkauf@ah-kretschmann.de
www.autohaus-kretschmann.seat.de

Wir zählen zu den seit vielen Jahren führenden Unternehmen
der deutschen Druck- und Medienindustrie

Das Grafische Centrum Cuno wächst weiter!

Die Basis unseres Erfolges sind die zukunftsweisenden Ideen von über 180 engagierten Mitarbeitern. Hohe Qualitätsstandards sowie die Nutzung produktivster Schlüsseltechnologien haben uns zu einem führenden Dienstleister bei der Konzeption und Herstellung von Büchern, Zeitschriften und Industriekatalogen werden lassen.

Für den weiteren Ausbau unserer neuen, erweiterten Fertigungsbereiche suchen wir zusätzliche, motivierte und technisch interessierte

Mitarbeiter/-innen

für unsere Abteilungen: Jobmanagement, Vorstufe, Bogenoffsetdruck, Digitaldruck sowie Weiterverarbeitung/Buchbinderei

Sie verfügen über eine entsprechende Berufsausbildung, ein abgeschlossenes Studium oder bringen bereits mehrjährige Berufserfahrung in Ihrem Bereich mit. Sie überzeugen durch Teamfähigkeit und haben Freude an einem dynamischen Umfeld und am Gelingen eigener Projekte.

Sollte dieses Angebot Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe
Telefon (039291) 428-0 · E-Mail bewerbung@cunodruck.de

Weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de



Traditioneller

Weihnachtsmarkt in Calbe

Wir freuen uns schon darauf!!!



Freitag,	15.12.2017	15.00-23.00 Uhr	1. Tag des Weihnachtsmarktes Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister Sven Hause und die Arbeitsgruppe „Weihnachtsmarkt“ Fröhliche Einstimmung auf das Weihnachtsmarktweekende
Samstag,	16.12.2017	14.00-24.00 Uhr	2. Tag des Weihnachtsmarktes - Langer Samstag
Sonntag,	17.12.2017	14.00-18.30 Uhr	3. Tag des Weihnachtsmarktes - Gemütliches Ausklingen



Liebe Calbenserinnen und Calbenser,

auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder eine vielseitige und unterhaltsame Adventszeit in Calbe. Seit mehreren Monaten engagieren sich bereits viele Akteure, ob in den Kirchengemeinden, Rolandchor, Heimatverein oder nicht zuletzt die Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt, um Ihnen die Vorweihnachtszeit in unserer Heimatstadt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ich darf Sie herzlich einladen, all unsere Angebote zu nutzen und zu genießen. Höhepunkt der Aktivitäten ist wieder einmal das dritte Adventswochenende.

In der Zeit vom 15. bis 17. Dezember 2017 findet unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt. Ich darf Ihnen versichern, dass wir intensiv daran gearbeitet haben, Ihnen diese Tage zu versüßen. Unzählige Mitwirkende - Künstler, Schausteller, Vereinsmitglieder und die Mitwirkenden der Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt - bieten ein grandioses Programm und Vielfalt bei Speisen und Getränken.

Insbesondere mehrere neue und interessante Essensanbieter sowie der Themenhof „Amerikanische Weihnacht“ hinter dem Rathaus II sind neu. Erstmals gibt es auch echte Indianer auf dem Weihnachtsmarkt mit einer Show, eigenem Stand und Tipi zu sehen. Ihre Tänze und Rituale zeigen Sie am Freitagabend. Samstag gibt es wiederum ein großes Feuerwerk am Abendhimmel zu bestaunen. Auch musikalisch wird einiges geboten. Freitag und Samstag erklingt Live-Musik bis Mitternacht im Zelt und „Braunen Hirsch“.

Verpassen dürfen Sie aber auch nicht die anderen Angebote in der Adventszeit hier vor Ort.

Am 27. Dezember treffen wir uns dann alle zum gemütlichen Abglücken und Ausklang auf dem Marktplatz! Ich freue mich auf Sie.

Herzliche Adventsgrüße
Ihr Bürgermeister
Sven Hause



Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt bei der Brotverkostung.

Weihnachtszeit in der Heimatstube

Am ersten Advent (03.12.17) wird ab 15.00 Uhr die diesjährige Weihnachtsspielwiese in der Heimatstube eröffnet. In der weihnachtlich dekorierten „Neuen Galerie“ gibt es jede Menge zu sehen, zum Spielen und Staunen.

Die Heimatstube ist in der Vorweihnachtszeit von
Mo. - Fr. von 8.00 bis 14.00 Uhr,
Samstag nach Voranmeldung und
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Auf Anfrage unter Telefon 78306 auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Zum Weihnachtsmarkt ist an allen drei Tagen von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Besuch in der Heimatstube möglich.



Dauerhafte Angebote zur Vorweihnachtszeit

An allen Adventssonntagen zieht von 15.00-17.00 Uhr der Weihnachtsmann durch die Innenstadt.

An allen Adventssonntagen befindet sich ab 16.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Restaurant „Bella Roma“ ein Glühweinstand mit warmen Getränken und Speisen.

16.30 Uhr kommt jeweils der Weihnachtsmann vorbei.

An allen Adventssonntagen sowie am 6. Dezember hat auf dem Marktplatz der Weihnachtshof „Brauner Hirsch“ von 14.00-19.00 Uhr geöffnet.



Foto Uwe Klamm

Weihnachtsmarkt in Calbe vom 15. bis 17. Dezember

Freitag, 15. Dezember 2017

Öffnungszeit von 15.00-23.00 Uhr

- 15.30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und die Arbeitsgruppe "Weihnachtsmarkt"
- 15.00-18.00 Uhr Aktion „Ihr EMS-Weihnachtsfoto“ - Fotos sofort zum Mitnehmen, Einzel- oder Gruppenfotos vor Weihnachtsmotiven auf dem Kinderweihnachtshof im EMS-Pavillon
- 15.40 Uhr Die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergengland“ präsentieren auf der Rathauptreppe weihnachtliche Lieder und Gedichte.
- 15.00-17.00 Uhr Laser-Schießen mit der Lichtschießanlage des Landesschützenbundes im Bürgersaal des Rathauses
- 16.00 Uhr Krippenspiel der Kindertagesstätte „Märchenland“ auf dem Kinderweihnachtshof der Gaststätte „Brauner Hirsch“
- 16.00-18.00 Uhr Kinderweihnacht auf dem Hof der Gaststätte „Brauner Hirsch“
Zu jeder vollen Stunde wird ein Märchen vorgelesen, täglich 16.00 Uhr Backen im Lehmofen, Feuerschale zum gemütlichen Beisammensein, viele kleine und große Überraschungen, Besuch vom Weihnachtsmann.
- 19.00-20.00 Uhr Großes Weihnachtssingen - Tradition bis Moderne - im Zelt mit dem Barbyer Studioensemble und Mitgliedern verschiedener Chöre sowie allen, die Lust zum Singen haben (Blätter mit den Liedtexten werden ausgereicht.)
- 20.00-21.00 Uhr Große Indianershow auf und vor der Rathauptreppe Markt mit mexikanischen Azteken
- 21.00-24.00 Uhr Livemusik unplugged im Zelt mit „isimusikclub“ aus Magdeburg & buntes Treiben auf dem Weihnachtsmarkt



Themenhof „Amerikanische Weihnacht“

auf dem Hof hinter dem Rathaus II mit buntem Programm und zahlreichen landestypischen Überraschungen, wie z. B. Pulled Pork, Feuerfleisch, Marshmallowgrillen am Feuerkorb, Eierpunsch u. v. m.

Besondere Höhepunkte sind:

Freitag, 15. Dezember, 19.00 Uhr Line Dance mit „Eagles Lounge Calbe“ sowie am Samstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr „Western Feuershow“ mit Reiner Schierhorn.

Die Geschäfte in der
Innenstadt dürfen
am Sonntag von
15.00 bis 18.00 Uhr
öffnen!

Foto Uwe Klamm



Weihnachtsmarkt in Calbe vom 15. bis 17. Dezember

Samstag, 16. Dezember 2017

Öffnungszeit von 14.00-23.00 Uhr

- 14.00-17.00 Uhr Weihnachtsbasteln mit dem Hort der Grundschule Lessing im Kinderweihnachtshof
- 14.00-17.00 Uhr Öffnung und Besichtigung der St. Stephani-Kirche und Kirchencafe
- 14.00-18.00 Uhr Kinderweihnacht auf dem Hof der Gaststätte „Brauner Hirsch“, zu jeder vollen Stunde wird ein Märchen vorgelesen, täglich 16 Uhr Backen im Lehmofen, Feuerschale zum gemütlichen Beisammensein, viele kleine und große Überraschungen, Besuch vom Weihnachtsmann.
- 15.00-17.00 Uhr Reiten für Kinder mit „Katjas Ranch für groß und klein“ vor dem Hof „Kinderweihnacht“ (Gaststätte Brauner Hirsch)
- 15.00-18.00 Uhr Aktion „Ihr EMS-Weihnachtsfoto“ - Fotos sofort zum Mitnehmen, Einzel- oder Gruppenfotos vor Weihnachtsmotiven auf dem Kinderweihnachtshof im EMS-Pavillon
- 15.00 Uhr Die Chöre des Schillergymnasium, der Sekundarschule Herder und der Grundschule G. E. Lessing präsentieren ein Adventskonzert in der St. Stephani-Kirche.
- 15.00 Uhr Die Kinder der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ präsentieren auf der Rathaustreppe weihnachtliche Lieder und Gedichte.
- 15.00-17.00 Uhr Laser-Schießen mit der Lichtschießanlage des Landesschützenbundes im Bürgersaal des Rathauses
- 16.00 Uhr Die Kinder der Grundschule Lessing präsentieren auf der Rathaustreppe weihnachtliche Lieder und Gedichte
- 16.30 Uhr Weihnachtskabarett mit Frank Hengstmann
- 17.00 Uhr Die Erzieherinnen der AWO-Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ präsentieren im Hof „Kinderweihnacht“ das Weihnachtsmärchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“
- 18.00 Uhr Jugendliche führen in der St. Stephani-Kirche ein Krippenspiel auf.
- 19.00 Uhr „Glinger Weihnachtstrio“ musiziert auf der Rathaustreppe.
- 20.00 Uhr Großes Weihnachtsfeuerwerk
- 21.00-24.00 Uhr Buntes Treiben auf dem Weihnachtsmarkt
- 21.00-24.00 Uhr Livemusik im Innenhof der Gaststätte „Brauner Hirsch“

Sonntag, 17. Dezember 2017

Öffnungszeit von 14.00-18.30 Uhr

- 14.00-18.00 Uhr Kinderweihnacht auf dem Hof der Gaststätte „Brauner Hirsch“
Zu jeder vollen Stunde wird ein Märchen vorgelesen, täglich 16 Uhr Backen im Lehmofen, Feuerschale zum gemütlichen Beisammensein, viele kleine und große Überraschungen, Besuch vom Weihnachtsmann.
- 14.30 Uhr Weihnachtskonzert des Rolandchors Calbe und dem Chorklang Eintracht Köthen in der Laurenti-Kirche
- 14.30 Uhr Die Kinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ präsentieren auf der Rathaustreppe weihnachtliche Lieder und Gedichte
- 15.00-17.00 Uhr Reiten für Kinder mit „Katjas Ranch für groß und klein“ vor dem Hof „Kinderweihnacht“ (Gaststätte Brauner Hirsch)
- 15.00-18.00 Uhr Aktion „Ihr EMS-Weihnachtsfoto“ - Fotos sofort zum Mitnehmen, Einzel- oder Gruppenfotos vor Weihnachtsmotiven auf dem Kinderweihnachtshof im EMS-Pavillon
- 15.00 Uhr Krippenspiel mit Kindern und Jugendlichen der evangelischen Kirchengemeinde Calbe im Kinderweihnachtshof
- 15.30 Uhr Weihnachtsklänge und Unterhaltung auf der Rathaustreppe mit DJ Rossi - Dem Teufelsgeiger
- 18.00 Uhr Ausklang mit der letzten Runde Glühwein für alle – Bürgermeister Sven Hause und DJ Klaus Berner blicken gemeinsam zurück auf den Weihnachtsmarkt 2017.



Mittwoch, 27. Dezember 2017

- 17.00-21.00 Uhr Abglühen vor der Pyramidenschänke auf dem Marktplatz mit Musik und heißen Getränken

Text Thomas Linßner, Foto Stadtverwaltung

3. Unternehmertag in Calbe

Calbe. Mitte November fand der Calbenser Unternehmertag in Calbe statt. Die Stadt Calbe ludt zur dritten Auflage mit Unterstützung der Salzlandsparkasse und der Doppstadt Calbe GmbH in das größte Unternehmen vor Ort ein. Ganztägig wurde eine Vortragsreihe zu europäischen Themen auf dem Doppstadtbetriebsgelände an der Barbyer Chaussee geboten.

„Viele Unternehmen, insbesondere kleinere werden sicher denken, dass Europa weit weg von der Basis ist. Die Themenpalette erreicht aber auch den kleinen Mittelstand“, sagte Bürgermeister und Organisationschef Sven Hause.

Referate wurden zu den Auswirkungen europäischer Zinspolitik vor Ort, den Chancen und Möglichkeiten für Unternehmen des Landes auf europäischer Ebene, der Auszubildenden- und Fachkräftegewinnung innerhalb der EU sowie den Auswirkungen der internationalen Klimaschutzvorgaben für die Unternehmen vor Ort gehalten. Hinzu kamen aktuelle Ausführungen zur wirtschaftlichen Lage und Arbeitsmarktsituation im lokalen Raum. Auch eine Betriebsbesichtigung war nach Abschluss aller fachlichen Beiträge vorgesehen.



Die Gastgeber Stefan König, Salzlandsparkasse, Bürgermeister Sven Hause und Doppstadt-Chef Hard Noflatscher (von links).

„Für die anspruchsvollen Vorträge konnten Experten aus ganz Sachsen-Anhalt und der EU in Brüssel gewonnen werden. Die Hochwertigkeit der externen Expertise und die räumlichen Möglichkeiten haben uns veranlasst, die Teilnahmemöglichkeit in diesem Jahr auch für auswärtige Unternehmen zu ermöglichen.“

Selbstverständlich wurden wieder alle Calbenser Unternehmen eingeladen“, so Hause. ■

Text Thomas Linßner

Tag der Demokratie geplant

Calbe. Rund 40 Gäste aus zahlreichen Vereinen, Verbänden, Instituten der Region Calbe, Bördeland und Barby trafen sich zu einer Demokratiekonferenz. Calbes Bürgermeister Sven Hause, Chef des federführenden Amtes der Partnerschaft für Demokratie, informierte über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres und wagte bereits einen Blick in die Zukunft.

„Seit unserem Start im Juni 2015 konnten wir mit Fördermitteln des Bundesprogramms *Demokratie leben!* in Höhe von rund 240000 Euro zahlreiche Projekte unterstützen und dabei rund 10000 Personen erreichen“, sagte Hause. Dies sei ein positiver Beweis, dass die Region immer stärker zusammenarbeitet und zusammenwächst.

Und damit dies auch künftig gelingt, wurden zur Demokratiekonferenz bereits wieder neue Pläne für die Zukunft geschmiedet. Ausgehend von einem Impulsreferat mit dem Themenansatz „Stärkung der Demokratie durch starkes Engagement vor Ort in Zeiten des demografischen Wandels“ wurde sich in drei Arbeitsgruppen zu Ideen und gemeinsamen partnerschaftlichen Aktivitäten ausgetauscht. Vertre-

ter aller Generationen wirkten dabei mit.

Im Ergebnis wurde ein erster Projektvorschlag des Begleitausschusses konkretisiert und letztendlich auch datiert.

Am 6. Mai 2018 begeht die Partnerschaft „Hand in Hand für Demokratie - Calbe, Barby, Bördeland“ den ersten gemeinsamen Tag der Demokratie. „An vielen Stellen wird es gleichzeitig Angebote zur Beteiligung von Vertretern aller Generationen geben. Wir laden daher bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Teilnahme ein. Auch weitere Ideen zur Beteiligung und Erweiterung der Angebotsvielfalt an diesem Tag sind jederzeit willkommen“, so Hause.

Um dem Tag einen würdigen Rahmen zu bieten, werden selbstverständlich auch finanzielle Mittel aus dem Aktionsfonds der Partnerschaft für Demokratie eingesetzt. „Außerdem erfolgt ein offizieller Auftakt in der Ortschaft Kleinmühlungen sowie eine abendliche Abschlussveranstaltung mit einem Generationen übergreifenden musikalisch kulturellen Programm und regionalen Essenspezialitäten“, sagte Bördelands Bürgermeister Bernd Nimmich. ■

Text Annett Bohse-Sonntag

Großer Applaus für Uraufführung

Calbe/Barby. Das Theatermusical „RE FORMATION“ bewies, dass Musik und Theater großartige Möglichkeiten bieten, eine Botschaft zu vermitteln.

Nur wenige Plätze blieben frei, als am 17. November um 18:30 Uhr die Aufführung mit einer ausführlichen Danksagung des evangelischen Pfarrers und Mitorganisators Jürgen Kohtz in der St. Stephani-Kirche begann. Zum Schluss hatten sich die Protagonisten in die Herzen der Zuschauer gespielt, getanzt und gesungen.

Mit viel Fleiß und Talent studierten die jugendlichen Darsteller aus Calbe und Barby schon seit Beginn des Schuljahres das Stück ein. Unter der dramaturgischen Federführung von Christiane Friebe und Pfr. Jürgen Kohtz gelang es, mit

unterschiedlichen Charakteren das Thema Reformation unterhaltend und mundgerecht zu veranschaulichen.

Eingerahmt von musikalischen Evergreens und eigens für das Musical von Jürgen Kohtz getexteten und komponierten Liedern begegneten Schüler in einer Zeitreise Martin Luther im Herbst des Jahres 1517. Gemeinsam setzten sich die Darsteller mit dem Ablasshandel des Mittelalters und den Parallelen zur heutigen Welt auseinander.

Begleitet wurden sie von der Kindertanzgruppe „Barbyer Tanzmäuse“, die unter anderem die Plagegeister in der Szene „Luthers Traumnacht“ eindrucksvoll spielten.

Das Projekt wurde mit großem Vertrauen von vielen Institutionen, Vereinen und Privatper-



sonen unterstützt, unter anderem von: „Netzwerk Calbe“, „Demokratie Leben“, „Kirchenkreis Egeln“ und „Hand in Hand für Demokratie“.

Darsteller: Laura Bilski, Jette Bohse, Vivien Brösel, Benedikt Döhring, Moritz Ende, Sahra Lan-

ge, Roudi Mohamad, Moritz Wieschke und die „Barbyer Tanzmäuse“; Musicaltheater-Autoren: Judith Kruder/Ensemble Theatrum Hohenexleben & Jürgen Kohtz; Musikalisches Konzept: Jürgen Kohtz; Künstlerische Leitung: Christiane Friebe. ■



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
 39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
 Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
 e-mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@online.de

Unserer werten Kundschaft und unseren
 Geschäftspartnern wünschen wir ein
 frohes und gesegnetes
 Weihnachtsfest und einen
 guten Rutsch ins
 neue Jahr.



Heizungs-Sanitär-Service

Weiß wir Familien lieben.



01.12.17-31.01.18
Zweites Kind
 in den Familientageskarten
inklusive.

www.solepark.de

Solequell Bad Salzelmen
 Dr.-Tolberg-Str. 33 | 39218 Schönebeck (Elbe)
 Telefon: 03928 7055-66
 E-Mail: info@solepark.de



Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt



Ledermöbel
 Neuanfertigung von Polstermöbeln
 nach Maß & Restauration
 Teppichboden
 Gardinendekorationen • Näharbeiten
 Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
 Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
 e-mail: PolsterSchmidt@t-online.de • www.polster-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten!

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt
 39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/22 82
 Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
 0172/39 04 822

www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com



Unser Tipp für das diesjährige Weihnachtsgeschenk:

„Von so weit her bis hier hin“

Zeitgenössische Kunst in Magdeburg
 Andreas Hornemann
 Festeinband
 48 Seiten
 16,0x16,0 cm
 7,90 € (D)
 ISBN 978-3-935971-53-9



„Von so weit her bis hier hin“

Spannende Angebote für Menschen, die Sachsen-Anhalts Geschichte aber auch Gegenwart an authentischen Orten kennenlernen wollen, bietet der in Calbe ansässige Quadrat-Art-Verlag. Im praktischen 16x16 cm Quadrat-Format (daher auch der Verlagsname) passen die praktischen Reisebegleiter in jeden Fahrrad- und Wanderrucksack oder in das Handschuhfach selbst des kleinsten Pkws.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Gesellschaftskunde, mit flüss. Fettschmelzen, Klarer aus Wachholder, nebenbei arbeiten, alger. Hafenstadt, Kosenname der Katze, Balten, Drauzufuss, Fluss zum Main, Bau-stoff-, -material, Roman von Zola, Leistungs, griechische Kunstgötter, Jakob's Bruder, 11, Hafen von Rotterdam, 6, verraten, Kanel, Legende, persönliches Fürwort, Vorname der Autorin Seidel, 3, 4, 7, Form von sein, weiches Gewebe, Abk.: Kilo-meter Fluss in Peru, Land-streit-mächte, Landstreitmächte, gewächserbewegung, Abk.: Oberlandesgericht, arom. Getränk, Köder, beugen, 8, Musikkstück, Lurchart, etliche, Greisin, Ankerplatz, wenn es kühlen Wein regnet, See in Schottland/Loch..., Ruinenstadt bei Teheran, frz. Märchenreise, frz. Märchenreise, Empörung, Ablehnung, holländ. Maler (Aert v.d. 1677), Frauenkosenname, 5, 10, Bitte um Antwort, Fluss in Polen, 2

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Gesucht wird eine Gasse in Calbe.

Auflösung Oktober/November: Gesucht wurde die Radelbreite.

Ein Haus voller Geschenke!



Oh, du fröhliches Shopping
25%
Weihnachtsrabatt
Wir wünschen unseren Kunden und Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Treffpunkt Mode im MODE & GÄSTEHAUS Rehbein
Schlossstr. 109, 39240 Calbe-Saale • Offen im Dezember:
Mo.-Fr. 10-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, So. 14-18 Uhr

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2018!

CPTIK  **IRRGANG**

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel.: 0 39 28 / 46 45 54
www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung!



Ihr Friseur
Inh. Stefanie Steinkopf-Venzke

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 8 - 18 Uhr
Do 8 - 20 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr



Meiner werten Kundschaft frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2018.



W.-Loewe-Str. 20 • 39240 Calbe • Tel.: 039291 / 469631

Dach komplett - alles aus einer Hand

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!




seit 1995
DEMELE
Am Hänsgenhoch 37 • 39240 Calbe (Saale)
www.demele-holz-und-dachbau.de

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis

Veranstaltungsplan der Stadt Barby im Dezember 2017



Adventskalender OT Barby (Elbe)

Am 01.12.2017 wurde das erste Fenster geöffnet. An den darauffolgenden Tagen werden die Türchen täglich ab 16:30 Uhr geöffnet und am 24.12.2017 wird das letzte Türchen um 10:30 Uhr geöffnet. Geschenke und viele Süßigkeiten warten auf die Kinder.

Die Losverteilung wurde geändert: Die Lose werden nicht mehr über die Geschäfte verteilt, sondern jedes Kind, das vor der täglichen Türöffnung am Kalender steht, kann drei Lose ziehen. So hat jedes Kind die gleichen Chancen.

Nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de

16.12.2017 OT Groß Rosenberg

In der Mehrzweckhalle findet ab 14:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen der Weihnachtsmarkt des RCV statt. Ab 15:00 Uhr führt die Kindergruppe ein Weihnachtsprogramm auf und der Weihnachtsmann bringt kleine Überraschungen vorbei. Es erwarten Sie verschiedene Verkaufsstände, Bastelstraße für Kinder, Glühwein, Grillwürstchen und viele Leckereien. Bei Bläsermusik können Sie gerne verweilen.

31.12.2017 – Silvester

Silvestertänze finden ortsüblich in den Gaststätten statt.

Selbsthilfegruppe Asthma/COPD

Das nächste Treffen der o. g. Selbsthilfegruppe findet am **Mittwoch, den 24.01.2018, um 14.00 Uhr, in Bernburg, Waltherstraße 7, Verein Prompt e. V., statt.**

Betroffene, die sich in der Selbsthilfe austauschen möchten, sind hiermit herzlich eingeladen.

podologie  daßler

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes **Weihnachtsfest** und ein **gesundes neues Jahr.**

Ihr Team der Podologie Daßler



Rolf Daßler • Heilpraktiker für Podologie
39240 Calbe • Barbyer Straße 46
Telefon: 039 291 / 46 96 30



Text und Foto Dr. med. Jürgen Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Kaisermantel (*Argynnis paphia*) als Gynander

Calbe. Zum Jahresausklang möchte ich Ihnen eine äußerst seltene Schmetterlingsbeobachtung aus dem benachbarten Biosphärenreservat Mittel Elbe nicht vorenthalten. Per Zufall gelang mir hier am 03.08.2014 der Nachweis eines Kaisermantels als sogenannten Halbseiten-Gynander oder auch fälschlicherweise bezeichneten „Halbseitenzwitter“ in der Strauchzone eines schattigen Waldweges, nektarsaugend und gar nicht scheu an den Blüten einer Gemeinen Kratzdistel, einem Korbblütengewächs.



Kaisermantel (*Argynnis paphia*) als Gynander (linke Seite männlich, rechte Seite weiblich).

Die Ursache dieser Falterfehlentwicklung liegt in einem Chromosomenaufteilungsfehler in der ersten Zellteilung des befruchteten Eies begründet und führt in der Regel zur Entstehung eines unfruchtbaren Falters mit missgebildeten Geschlechtsorganen.

Diese Laune der Natur kann sogar mit dem bloßen Auge von jedermann wahrgenommen werden, denn eine weiblich und ein männlich gefärbte und gestaltete Flügeloberseite stellt bei Artenkenntnis kein Identifikationshindernis dar (siehe Fotomotiv). Aus Anlass dieser ungewöhnlichen Beobachtung erfolgte meinerseits eine Veröffentlichung im Oedippus, Band 30 (2014), im Tagfalter-Monitoring Deutschland, um einen größeren Kreis Fachinteressierter anzusprechen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass diese fehlerhafte Falterentwicklung in der freien Natur und nicht im gesteuerten Labortest zustande gekommen ist. Die Natur ist eben immer wieder für eine gelungene Überraschung gut!

Zum Abschluss der Ausführungen möchte ich allen Naturfreunden und Lesern wiederum eine fröhliche Weihnachtszeit und insbesondere ein gesundes Neues Jahr 2018 wünschen.

Das AWO Krankenhaus Calbe lädt alle Rentner recht herzlich am **Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 14.30 Uhr** zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Die Feierstunde findet in der Cafeteria der Wohnanlage, Bernburger Str. 70 (ehemals Wolldeckenfabrik), statt.



Veranstaltungen Staßfurt (Auszug)

16.12.2017 ab 16:00 Uhr
Schloss Hohenerxleben, Weißer Saal, **Frau Holle - Weihnachtsmärchen nach den Gebrüder Grimm** (ab 4 Jahren)

16.12.2017 ab 19:00 Uhr
Saal im Salzlandtheater, **Der kleine Lord**

16.12.2017
Lebendiger Advent, Kirche ‚St. Petri‘ auf dem Kirchhof in Brumby

17.12.2017 ab 16:00 Uhr
Freu' dich, Erd' und Sternenzelt
Schloss Hohenerxleben, Gute Stube, 3. Advent in der Guten Stube - Fröhliche und besinnliche Lieder & Gedichte mit Judith Kruder und Josefin Rabehl

17.12.2017 ab 19:30 Uhr und 21.12.2017 ab 16:00 Uhr
Stassfurt - Saal im Salzlandtheater
Der große Heinz-Erhardt-Abend

Text und Foto Thomas Linßner

Plönnies' Sagenbuch

Calbe. „Im Rauschen des Wehres“ heißt das jüngste Buch des Calbener Künstlers Otto Plönnies. Nach seinem Gedichtsband erschien anlässlich seines 90. Geburtstages das 266-Seiten starke Werk. Der Wahl-Calbener veröffentlicht darin Sagen, die aus seiner Feder stammen. Auch die Illustrationen schuf Otto Plönnies selbst.

Die Sagen und Märchen haben allesamt einen regionalen Hintergrund. Dazu kam Plönnies eigentlich durch eine Initiative des Verschönerungsvereins, der die Bürger aufrief, sich Gestaltungsgedanken zum Storchentplatz zu machen. Hierbei ging es um Figuren wie Fischer, Saalefeen oder Elfen, die den rüstigen Rentner und seinen wachen Geist nicht mehr los ließen. Irgendwann verdichteten sich die Gedanken zu Geschichten, die eine Mischung aus Sagen und Märchen sind. Das Buch gibt es in der Heimatstube und im Büroladen von Frau Picht.



Veranstaltungen Schloss Hohenerxleben

Das Neujahrskonzert im Schloss Hohenerxleben findet am **Samstag, 13. Januar 2018**, statt und trägt den Titel „Piano - Piano - Piano“.

Eva Gerlach, Stefan Kling und David Gerlach spielen in diesem außergewöhnlichen Konzert Klassik und Jazz.

Am Sonntag, 11. Februar 2018, gibt es endlich wieder einmal „Das Hohe Lied der Liebe“, das im Rahmen vieler Gastspielreisen in ganz Deutschland auf-

geführt wurde, auf der Heimatbühne im Weißen Saal des Schlosses zu sehen.

Dies und einiges mehr kann man im Januar und Februar auf Schloss Hohenerxleben genießen.

Vorerst wünschen wir Ihnen eine besinnliche und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen im kommenden Jahr 2018!

Ihr Ensemble Theatrum
Judith Kruder

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Eröffnung der Tagespflege im Seniorenwohnpark Tannenhof

Calbe. Am 1. November wurde gegen 10 Uhr die Tagespflege im Versammlungsraum des Seniorenwohnheims „Tannenhof“ in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße feierlich eröffnet. Im Beisein zahlreicher Bewohner, Gäste, Mitarbeiter und Partner fand die Eröffnung statt. Auch Bürgermeister Sven Hause ließ es sich trotz Urlaubs nicht nehmen, zur Eröffnung zu kommen. Die Gelbgrüne Gruppe der Kita Regenbogen eröffnete mit lustigen Liedern, natürlich mit dem Regenlied in netter und lustiger Form. Für sie gab es im Anschluss „Süßes und Saures“, was am Vortage zu Halloween nicht abgeholt wurde. Danach eröffnete Annett Koschmieder die Feierstunde mit eindrucksvollen Worten und einem Rückblick auf die Geschichte des Tannenhofes. Eine Tagespflege war von Anfang an vorgesehen, aber aufgrund der fehlenden

Gesetzesgrundlage nicht realisierbar. Das hat sich nun in der Vergangenheit geändert. Nun stehen in einer separaten Ebene 12 Plätze für die Tagespflege zur Verfügung. Von ihr werden Pflegebedürftige angesprochen, die von ihren Angehörigen selbst gepflegt werden und die tagsüber andere Verpflichtungen nachgehen wollen. Die Tagespflege findet Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr statt. Der Antransport kann privat oder durch Taxi Werner erfolgen. Über die Modalitäten sollte man sich mit der Verwaltung des „Tannenhofes“ austauschen.

Auch Seniorchefin Ursula Koschmieder ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten. Zunächst gratulierte sie ihrer Tochter zur Eröffnung recht herzlich und wünschte ihr viel Erfolg. Innerhalb von vier Monaten hat sich

*F*rohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen
Häuslicher Pflegedienst Koschmieder
und
Seniorenheim Tannenhof
allen Kunden und Geschäftspartnern.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen
und freuen uns auf
eine weitere Zusammenarbeit.

39240 Calbe | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6
Tel.: 039291 / 51 190
E-Mail: info@pd-koschmieder-calbe.de
www.seniorenpflege-tannenhof.de

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843 oder Tel. 039294/21040.



Die zahlreichen Gäste, Mitarbeiter und Bewohner applaudierten den Kindern der Kita Regenbogen, die zur Eröffnung der Tagespflege ein Ständchen brachten.

die vorgesehene Wohneinheit in hübsche, ansprechende Räume für die Tagespflege umgewandelt. Sie erinnerte an den Werdegang des Unternehmens „Koschmieder“, das 1995 mit einer ambulanten Pflege begann. Es folgte ein Neubau für das

betreute Wohnen mit 30 Wohnungen und 10 Pflegeplätzen. Danach im Jahre 2007 die Erweiterung auf 37 Plätze in der Karl-Marx-Straße. Nach dieser Einführung wurden die neuen Räume der Tagespflege für die Besichtigung freigegeben. ■

AZV „Saalemündung“

Der AZV „Saalemündung“ bietet seine Kunden den aktuellen Stand ihres Nebenzählers (Gartenwasser) abzulesen und dem Verband zu melden. Zusammen mit der Zählernummer und dem Ablesedatum kann der Zählerstand per FAX (039291 4694 99), per E-Mail (info@azv-saalemueundung.de) oder schriftlich (Breite 9, 39240 Calbe) mitgeteilt werden. Telefonische Meldungen des Zählerstandes werden nicht entgegen genommen.

Das Satzungsrecht des AZV „Saalemündung“ regelt, dass Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt sind, auf Antrag abgesetzt werden. Der Antrag ist nach **Ablauf des Kalenderjahres 2017 innerhalb von einem Monat (bis 31.01.2018)** einzureichen. Dabei werden nur Nebenzähler berücksichtigt, die den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen.

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge? Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottsentsorgung



Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt

Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.

Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Unser Geschenkipp für das diesjährige Weihnachtsfest:



Buch Mattis und Buch Felix

Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • 12,90 €
ISBN 978-3-935971-52-2

Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • 12,90 €
ISBN 978-3-942148-09-2

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Lotto-König.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

Text und Foto Thomas Linßner

Deichverstärkung bei Monplaisir



Der Deich zwischen Barby und Glinde wird DIN-gerecht ertüchtigt.

Barby. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW) treibt die DIN-gerechte Deichsanierung voran. In diesen Tagen hat die Verstärkung des Elbdamms bei Monplaisir begonnen. Zuvor wurde der Deichfuß von den Archäologen untersucht. In diesem Abschnitt liegt auch der „45er Bruch“, der in der Vergangenheit immer wieder Schlagzeilen machte.

2015 wurde der besonders gefährdete Abschnitt am „45er Bruch“ im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung mit einer Spundwand gesichert. Sie übernimmt dabei die Funktion einer statisch wirksamen Kerndichtung. Doch nun beginnt die Ertüchtigung des Deiches von der alten „Maisan“ bis zur Überfahrt am Deichwachthaus am Glinde Jungeswerder. Der Abschnitt ist 4,1 Kilometer lang.

Wie Flussbereichsleiter Ronald Günther mitteilt, soll dieser Abschnitt nach den gültigen Normen DIN-gerecht saniert werden, wie man sie vor Jahren am Deich bei Ranies anwendete. Auch die Katastrophestelle am Breitenhagener Schöpfwerk und weiter nach Klein Rosenberg wurde auf diese Weise neu aufgebaut. Wesentliches Merkmal ist die Verbreiterung der Berme, also der landseitigen Stützböschung. Darauf wird auch ein Deichverteidigungsweg angelegt.

Kurz vor der Deichüberfahrt am Jungeswerder am Kilometer 4,1 befindet sich die Gemarkung „Wüstes Schloss zum Hagen“. Die Konturen einer geringen Bodenerhebung, an der noch in den 1970er Jahren Mörtel- und Dachziegelreste gefunden wurden, sind durch Baum- und Buschbewuchs schlecht erkennbar. Besonders am Rande der südlichen Burgstelle fand man jahrzehntelang deutsche und slawische Scherben sowie Ziegelsteinbruch. Sogar ein spätmittelalterliches Hufeisen gab der Boden in den 60er Jahren frei.

Wann das „Schloss“ wüst wurde und verfiel, ist nicht genau bekannt. In gut einem Kilometer Entfernung liegen die Reste der Burg Glinde, deren Wallanlagen wesentlich imposanter sind. Auch wenn die geschichtliche Bedeutung des „Hagens“ im Laufe der Jahrhunderte in Vergessenheit geriet, gilt der Ort heute als Biotop, das bis an den Deichfuß reicht. „Aus diesem Grund kommt es dort zu einer Sonderlösung im Deichbau“, sagt Günther. Soll heißen: Wie am „45er Bruch“, der auch bis direkt an den Deichfuß reicht, werden am „Hagen“ eine Spundwand gerammt. Anderenfalls käme ein Teil des Biotops unter den Bagger, weil die Berme Platz braucht. ■

Barby-Ballon flog bis ins Havelland

Barby. Beim 4. Brückenfest gab es in diesem Jahr wieder eine Ballonaktion. Hunderte blaue Ballons waren mit Karten versehen worden. Die Finder jener zwei Ansichtskarten (mit dem Motiv der Elbbrücke und dem Absender der Brücken-AG), die die längste Strecke zurücklegten, er-

wartet jetzt ein Mehrgänge-Menü in zwei Barbyer Restaurants. Der „weiteste“ Ballon wurde in Dallgow-Döberitz (Landkreis Havelland), Luftlinie 112 Kilometer, gefunden. Auf Platz zwei kam der Ballon aus Brandenburg an der Havel mit 66 Luftkilometern. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Ein Verein stellt sich vor



Enthüllung einer Tafel bei Latdorf.

Calbe. Als wir im April diesen Jahres in der Heimatstube Calbe den Vortrag zur Archäologie mit dem Titel „Die Steinzeitlichen Grabhügel der Region“ hörten, lernten die Teilnehmer den Archäologen Andreas Neubert aus Halle kennen. Obwohl A. Neubert in Halle wohnt, ist er der Vorsitzende des Vereins „Arbeitskreis Archäologie im Bernburger Land e. V.“ Wichtigstes Ziel dieser kleinen Gruppe

ist, das bedeutende archäologische Erbe der Region um Bernburg einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Der Vortrag fand unter den Vereinsfreunden und Gästen großen Anklang. Im Ergebnis dieses Kennenlernens entstand die Idee einer Zusammenarbeit zwischen Heimatverein und dem Arbeitskreis. Je ein Vereinsfreund ist mittlerweile im jeweils anderen Verein Mitglied. Es



A. Neubert erklärt die Tafel.

fanden bereits erste gemeinsame Aktionen statt. Zum „Tag des offenen Denkmals“ gab es das Angebot zu einer archäologischen/geschichtlichen Wanderung in der Region um Grimschleben. Dabei lernte man die Region aus archäologischer und historischer Sichtweise kennen. Alles wahnsinnig spannend. Ende Oktober stellte der Verein zwei Tafeln entlang des Saaleradweges bei Grimschle-

ben und Latdorf auf. Diese Tafeln sollen Radwanderer und Einheimische auf die Besonderheiten der Region aufmerksam machen. Alles klappte tadellos. Wer den Verein mal kennenlernen will, sollte sich an den Heimatverein Calbe wenden. Möglicherweise ist 2018 die Region um Calbe Ziel einer archäologischen Exkursion inklusive einer heimatgeschichtlichen Komponente. ■

Wir zählen zu den seit vielen Jahren führenden Unternehmen der deutschen Druck- und Medienindustrie

Das Grafische Centrum Cuno wächst weiter!

Die Basis unseres Erfolges sind die zukunftsweisenden Ideen von über 180 engagierten Mitarbeitern. Hohe Qualitätsstandards sowie die Nutzung produktivster Schlüsseltechnologien haben uns zu einem führenden Dienstleister bei der Konzeption und Herstellung von Büchern, Zeitschriften und Industriekatalogen werden lassen.

Für den weiteren Ausbau unserer neuen Fertigungsbereiche suchen wir motivierte und technisch interessierte

Quereinsteiger/-innen

Sie überzeugen durch Teamfähigkeit und haben Freude an einem dynamischen Umfeld und am Gelingen eigener Projekte.

Sollte dieses Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe
Telefon (039291) 428-0 · E-Mail bewerbung@cunodruck.de

Weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de

Spenden für Kinderspielplatz in Schwarz

Calbe. Bürgermeister Sven Hause und der Schwarzer Ortsbürgermeister Manfred Grimm rufen gemeinsam zu einer Spendenaktion für die Umgestaltung des Spielplatzes in Schwarz auf. Hintergrund ist der vor wenigen Wochen erforderlich gewordene Abriss einer Rutsche auf dem dortigen Spielplatz neben der Kirche. Sie hatte die Sicherheitsüberprüfung nicht bestanden. Insgesamt werden 4.235 Euro

benötigt, um eine Turmkombination mit Doppelschaukel, ein Karussell, eine neue Wippe zu erwerben und vor Ort zu errichten.

Interessenten, die diese Aktion unterstützen wollen, können unter dem Stichwort:

„Spielplatz Schwarz“, Bankverbindung: Salzlandsparkasse, IBAN DE67 8005 5500 0310 1113 31, spenden. ■



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Ein arbeitsreiches Jahr geht für Sie und uns zu Ende. Dies ist Grund genug, sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest zu freuen.

Für uns ist es aber auch Anlass, Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen zu danken.

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 · Fax: (03 92 91) 7 10 44



Basteltipps

Hallo liebe Kinder!

Wir sind schon mitten in der Adventszeit. Sie ist in diesem Jahr eine Woche kürzer als letztes Jahr, weil am 4. Advent schon der Heilige Abend ist. Als Mama mir das sagte, war ich enttäuscht, weil ich die Adventszeit mit Kerzenschein, Plätzchen backen, Geschichten vorlesen, Räucherkerzenduft und vielen Basteleien soooooo mag. Sie könnte länger sein. Ich freue mich schon seit der Zeitumstellung im Oktober darauf. Ich war aber auch erschrocken, weil ich noch keinen Wunschzettel geschrieben und gemalt hatte. Sofort setzte ich mich an Omas schönen, alten ge-



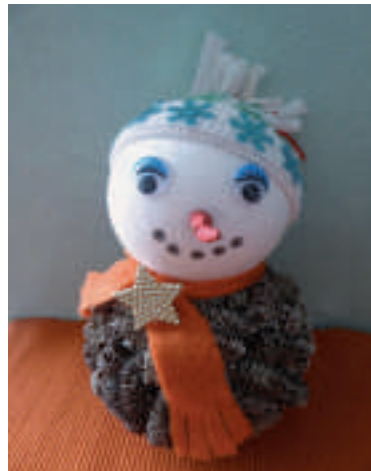
schnitzten Tisch und begann mit meinem Wunschzettel.

Wie lange gibt es eigentlich schon Wunschzettel, fragte ich nebenbei die Oma. Sie meinte mal gelesen zu haben, dass be-



reits ungefähr seit 1725 Wunschzettel/Weihnachtsbriefe geschrieben werden. Die waren total verziert, enthielten aber keine Spielzeugwunschlister der Kinder. Die Kinder bedankten sich bei ihren Eltern für deren Liebe, auch Fürsorge, versprachen Fleiß und gutes Benehmen und baten um Gottes Segen für die nächste Zeit. Ende des 19. Jahrhunderts gab es immer mehr Spielzeug und andere lockende Dinge. Zu der Zeit entwickelte sich der Brauch einen Spielzeugwunschzettel zu schreiben und zu malen. Die Kinder waren damals allerdings noch etwas bescheidener. Sie wünschten sich eine Puppe oder ein Auto, etwas zum Anziehen und kleine Leckereien.

Heute sieht das ja meist anders aus. Ich habe letztes Jahr auch etwas viel aufgeschrieben. Einige Wünsche gingen in Erfüllung, es wartete aber auch noch eine tolle Überraschung auf mich. Komisch finde ich, wenn andere Kinder erzählen: „Ich kriege vom Weihnachtsmann“ Woher wissen die das? Es ist ja dann auch keine Überraschung mehr dabei. Das finde ich doof. Übrigens seht ihr auf dem Foto meinen Wunschzettel von vor zwei Jahren. (hihi)



So, vielleicht möchtet ihr auch jemanden zu Weihnachten überraschen. Wie wäre es mit so einem fröhlichen Wintermännchen? Meine Freundin Eileen hat es mit ihrer Mutti gebastelt und mir ge-

schickt. Ihr braucht 2 Styroporkugeln, Erlenzapfen, 1 einzelnen Strumpf, Stifte, Stoff, rotes Papier, eine Klebepistole und eventuell Wackelaugen. Klebt die Kugeln zusammen, schneidet aus dem Stoff einen Schal und von der Socke die Spitze ab, bindet sie an dieser Seite mit Band zusammen und setzt sie der Figur als Mütze auf den Kopf. malt das Gesicht an, formt aus dem roten Papier eine Nase und klebt die Zapfen dicht um den Bauch herum. Bindet nun den Schal um den Hals. Fertig ist der „Wicht“.

Zum Schluss noch ein kleiner Tipp für lustige Geschenkanhänger. Teilt Erdnüsse vorsichtig, klebt sie auf und bemalt sie wie auf dem Foto.



Ich wünsche allen eine kuschelige Advents- und Weihnachtszeit!

Euer Fienchen

Text und Fotos Andreas Gauditz

Ökumenische Andacht

Ökumenische Andacht - katholische Kirche, evangelische Kirche und neapostolische Kirche

Calbe. Unter dem Motto „Gott ist die Liebe“ fand die letzte diesjährige ökumenische Andacht am 14. Oktober in der neapostolischen Kirche statt.

Die Liebe zog sich wie ein roter Faden durch die Andacht. Den Anfang bildeten ein gemeinsames Lied sowie das Gebet und ein paar einleitende Worte. Ein Vertreter von der Katholischen Gemeinde las aus dem Brief von Paulus an die Korinther (Bibel) vor. Die vorgetragenen Gedanken zum Thema Liebe haben uns nachdenklich gestimmt. Drei Vertreter, der drei christlichen Gemeinden Calbes, trugen Zitate zu diesem Thema vor.

Hier ein kleiner Auszug:

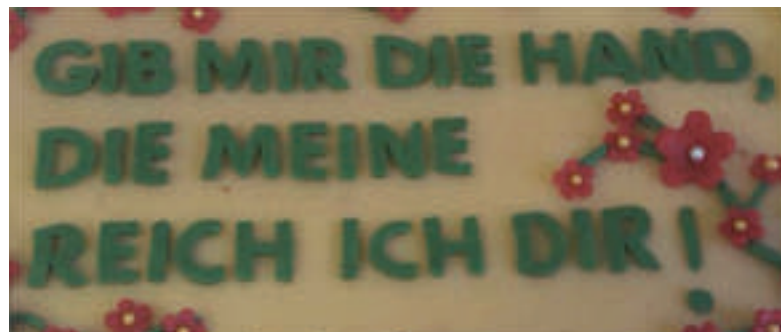
Nicht die Vollkommenen, sondern die Unvollkommenen brauchen unsere Liebe. (Oscar Wilde)
Gottes Liebe sucht nicht das Liebenswerte, sondern sie schafft es. (Martin Luther)

Man kann ohne Liebe Holz hacken, man kann aber nicht ohne Liebe mit Menschen umgehen. (Lew N. Tolstoi)

Zum Abschluss wurde das Gebet „Unser Vater“ gemeinsam gebetet. Der Segen sowie ein gemeinsames Lied ließen die Andacht ausklingen. Der neapostolische Gemeindegemeindechor umrahmte die feierliche Veranstaltung.

Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen viele Momente für Begegnung und Gespräche.

Die Liebe sei das Zeichen, woran man uns erkennt. Die Liebe bringt viele Gaben hervor. Wir können dankbar sein für die vielen schönen und unterschiedlichen Gaben, die in unseren Gemeinden vorhanden sind. Jede einzelne ist wichtig und wird gebraucht, ob offen sichtbar oder in der Stille. ■



Text Thomas Linßner, Foto Annette Schreiber

Der rote Faden des Otto Plönnies



Otto Plönnies (r.) im Gespräch mit Bürgermeister Sven Hause (l.) und Manfred Cuno während der Ausstellungseröffnung in Schönebeck.

Calbe. Anlässlich seines 90. Geburtstages stellte der Calbenser Multi-Künstler Otto Plönnies in Schönebeck aus. Die Ausstellung im Stadtwerkehaus trug den Titel „Der rote Faden meines Lebens“. Gezeigt wurde ein Querschnitt aus dem Schaffen des Wahl-Calbenses, der durch Kupfertreibarbeiten, Holzbildhauerei - am populärsten sind die Figuren auf der Weihnachtspyramide -, Steinbildhauerei, Stahlschnitte, Malerei und seit kurzem auch Bücher bekannt geworden ist.

Zum Jubiläum erschien ein Band mit Sagen, die der 90-Jährige selbst erdachte und dazu auch die passenden Illustrationen beisteuerte. Das Buch wurde vom GCC aus Calbe produziert. „Manfred war damals Galerieleiter in der Heimatstube. Zu meiner ersten Personalausstellung hat er die Laudatio gehalten“, erinnerte sich Plönnies. Das ist rund 35 Jahre her. Jetzt hielt Manfred Cuno erneut eine Laudatio für Otto Plönnies im Stadtwerkehaus. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Erinnerungen an Dr. Dr. Gotthelf Paul Gerhardt Seeger – Arzt, Biologe, Krebsforscher

Calbe. „Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, sie führen über Strom und Hügel“ (Fr. v. Logau). Mit diesem Zitat eröffnete der Referent Burkhard Berg seinen Vortrag zum Leben und Wirken des in Calbe 1903 geborenen Arztes und Wissenschaftlers P. G. Seeger. Es war dieser selbst, der dieses Wort zu seiner Lebensmaxime erhob. Als Gemeindepfarrer von Falkensee bei Berlin hatte Berg Dr. Seeger noch persönlich kennen gelernt und ihn auch beerdigt. Bekanntlich hatte Seeger seit Mitte der 1930er Jahre bis zu



Portrait Dr. Seeger

seinem Tode in Falkensee gewohnt. Pfarrer Berg, der übrigens auch Vorsitzender des dortigen Museumvereins ist, berichtete darüber, dass im Heimat-

museum Falkensee ein spezieller Ausstellungsbereich zum Leben von Dr. Seeger existiert. Sein Wissen über Seeger, was er an diesem Abend präsentierte, war eine Art biografische Studie, die u. a. die verschiedensten Facetten seiner Persönlichkeit beleuchtete. Seeger war ein genialer Wissenschaftler, überzeugter Humanist und streitbarer Mensch, was sich besonders in seinem kritischen Verhältnis zu totalitären Machtansprüchen während der Nazidiktatur und später in der DDR widerspiegelte. So lehnte er eine Mitgliedschaft in der NSDAP ab, genauso wie er eine Mitarbeit im Institut von Manfred von Ardenne verweigerte. Zum Menschen Seeger konnte seine jüngste Tochter Dagmar-Uta Luisa Ausführungen beisteuern. Sie war extra für diesen Abend als Zeitzeugin angereist. Vom Papa hatten wir Kinder wenig, manchmal waren wir mit ihm in der Natur unterwegs.



Referent B. Berg und U. Voese beim Vortrag.

Ansonsten wurde sein Leben von seiner Forschungsarbeit bestimmt. Berg betonte am Ende seiner Ausführungen, das den Orten Calbe und Falkensee eine beson-

dere Bedeutung beim Andenken an Seeger zukommt. Er gehört zweifelsohne zu den berühmten Forscherpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Wir können stolz auf ihn sein! ■

Salon Starke

Inh. Brigitta Schuck

Markt 2 * 39240 Calbe * Tel.: 039291 23 71 * E-Mail schuck@calbe-saale.de * Internet www.salonstarke.de



Ich geh` dann mal ...

... und meine Nachfolgerin Mandy Müller übernimmt zum 1. Januar 2018 unseren Familienbetrieb.

Bedanken möchte ich mich bei unserer tollen Kundschaft für Ihr Vertrauen und verabschiede mich mit den Worten: „Alles hat seine Zeit.“

Ihre Brigitta Schuck

Besinnliche Weihnachten und ein spannendes 2018!



Text und Foto Krankenhaus

Zum Dank für eine Ausstellung



Joachim Zähle, Awo-Verwaltungsleiterin Gabriele Lang, Dieter Steinmetz, Jubiläums-Beauftragte Ilona Kranemann und Uwe Klamm vom Heimatverein bei der symbolischen Scheckübergabe als Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Calbe. In Sachen Geschichte und der Aufbereitung von historischen Exponaten besitzt der Heimatverein Calbe viel Erfahrung. Daher hatte sich das Awo-Krankenhaus bei der Vorbereitung der 150-Jahrfeier an den Verein gewandt.

Dieter Steinmetz als ausgewiesener Geschichtsexperte des Heimatvereins erstellte eine detailreiche Präsentation zur Historie des Krankenhauses. Dafür verwendete er ein Ein- und Ausgabebuch, das ab 1870 geführt wurde. Dieser Schatz wurde in der Verwaltung gehütet und konnte nun erstmals ausgewertet werden. Auch bei der medizinhistorischen Ausstellung konnten Dieter Steinmetz und Uwe Klamm die Jubiläums-Beauftragte Ilona Kranemann tatkräftig entlasten. Der Heimatverein stellte außerdem ein Blutdruckmessgerät von 1917 zur Verfügung. Der ‚Erkameter‘ stammt aus dem Nachlass des renommierten Calbenser Arztes Dr.

Paul Gerhardt Seeger. Die professionell aufbereiteten Vitrinen mit Arzneien, Geräten, Patientenverzeichnissen und diesem Rechnungsbuch stießen nicht nur bei im Gesundheitswesen Tätigen auf ein großes Interesse. Viele Patienten und ihre Angehörigen haben seit dem Tag der offenen Tür die Exponate in Augenschein genommen.

Bei der Krankenhausleitung stand der Entschluss schnell fest, den Erlös aus dem Kuchenbasar und vom Grillstand dem Heimatverein Calbe zu spenden. Nun ist ein Scheck in Höhe von 700 Euro als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit übergeben worden. Über die stattliche Summe freuten sich die drei Vereinsmitglieder sehr. Der 1. Vorsitzende Uwe Klamm: „Das Geld soll für die Ausstattung der Heimatstube am Markt verwendet werden. Wir wollen damit weitere Exponate erwerben, Mobiliar erneuern und in die IT-Technik investieren.“ ■



Dipl.-Ing. (FH)
Peter Jöhnke
Ingenieurbüro für Arbeitsschutz
BGR-Koordination
M.-A. Nexo-Strasse 5
39240 Calbe (Saale)
Tel: (03 92 91) 21 58
Fax: (03 92 91) 5 39 55
Funktel: (01 72) 9 25 57 07
e-mail: peter.joehke@t-online.de

Mitglied im FEAN-Eur Ing
Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure
Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.





BELLA ROMA
RISTORANTE - VIVERE ITALIANO



Wir haben noch freie Plätze für Ihre Weihnachtsfeier und am 25. und 26.12.2017 für das Weihnachtsmenü.

**Tischreservierung:
Tel. 039291-512400**

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. und So.: 11.00-14.30 Uhr, 16.30-23.00 Uhr
Fr. und Sa.: 11.00-14.30 Uhr, 16.30-24.00 Uhr
Markt 21 • 39240 Calbe



Ab sofort „Weihnachts-Shopping“ bis 17.12.2017 - 20 % auf alles

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Montag bis Freitag
Samstag
won 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wilhelm-Loewe-Straße 16
39240 Calbe (Saale)

seit 1980

Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de




Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2018!



Möbelhof Calbe
Inhaber A.Politz

Magdeburger Str. 40 · 39240 Calbe (Saale) · Tel. 039291 / 497618 · Fax 039291 / 497619
www.moebelhof-calbe.de · ap_moebelmontagen@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Immer im Angebot: Küchen und Elektrogeräte
* Kühlschränke * Geschirrspüler * Waschmaschinen
* Elektroherde * Abzugshauben u.v.m.

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Wie wichtig unsere innere Uhr für unser Wohlbefinden ist

Calbe. Nicht nur Uhrzeit, Monate und Jahreszeiten, der Lauf der Gestirne und die Tragezeiten der Tiere haben einen festen Rhythmus – auch wir Menschen unterliegen einem täglichen, unabhängig von der Uhr gesteuerten Rhythmus, dem zirkadianen Rhythmus, der so viel wie „rings um den Tag“ bedeutet. Darauf lohnt es sich, zum bevorstehenden Jahreswechsel einmal genauer zu schauen.

Unsere Vorfahren haben der Zahl 12 dazu eine besondere Bedeutung zugewiesen. Ob 12 Monate oder 2 x 12 Stunden für einen Tag - die innere Uhr ist der Biorhythmus, der den Tagesablauf von Mensch und Tier maßgeblich beeinflusst. Auch andere Vorgänge wie Ebbe und Flut wechseln sich innerhalb von etwa 25 Stunden zwei Mal ab. Die Erde braucht übrigens 23 Stunden und 56 Minuten, um sich einmal um sich selbst zu drehen und dann kreist sie dabei auch noch um die Sonne –dazu braucht sie ein Jahr.

Unsere innere Uhr hat ohne äußere Einflüsse eher eine 25-Stunden-Spanne. Das beste Beispiel ist der Schlaf-Wach-Rhythmus des Menschen, aber auch der vieler Tiere. Deshalb verkraften wir einen Jet-

Lag in Richtung Westen (der Tag bekommt zusätzliche Stunden) besser, als eine Reise in Richtung Osten (der Tag verkürzt sich). Nahezu alle körperlichen Funktionen unterliegen der zirkadianen Rhythmik, so auch Körpertemperatur, Blutdruck, Herzfrequenz, Stoffwechselaktivität, Wachheit und der Cortisolspiegel. Heute weiß man, dass Licht nur bedingt ein Taktgeber ist. Von Licht, Uhrzeit und anderen Hinweisen auf die Tageszeit abgeschirmte Menschen haben trotzdem einen ca. 25-Stunden-Tag. In der Bevölkerung können zwei Hauptkategorien von Chronotypen unterschieden werden. Die einen gehen gerne spät zu Bett und schlafen gerne länger – die „Eulen“, während die „Lerchen“ früh zu Bett gehen und früh aufstehen. Diese Unterschiede kommen höchstwahrscheinlich durch genetische Prädisposition zustande. Der Chronotyp ist aber auch vom Alter abhängig und in einem mittleren Alter (ungefähr von 15 bis 50 Jahren) auch vom Geschlecht.

2017 wurden die Forscher J. Hall, M. Rosbash und M. Young mit dem Nobelpreis für Medizin geehrt, weil sie zwei Proteine entdeckten, die verantwortlich sind. Die Schaltzen-

trale dafür liegt im Gehirn, im Hypothalamus. Neben dieser „Zentraluhr“ sind über den ganzen Körper zusätzliche „Uhren“ verteilt und schalten je nach Tageszeit Gene ein und aus und beeinflussen so den Stoffwechsel. Die Synchronisation dieser untergeordneten und ungenau gehenden Uhren erfolgt durch die Zentrale im Gehirn planmäßig. Langstreckenflüge und Schichtarbeit verlangen vom Körper eine starke Anpassungsleistung. Auch unterschiedliche Jahreszeiten oder die Zeitumstellung können die innere Uhr irritieren. Nicht nur eine Verletzung, auch künstliche Lichtreize, wie zum Beispiel durch Mobiltelefone, Fernseher und Computer, am Abend führen kurz- oder langfristig zu einer Beeinflussung des Biorhythmus. Diese Geräte senden ein blaues Licht aus, das den Spiegel des Schlafhormons Melatonin senkt. Folge sind häufig Schlaf- und Essstörungen sowie Leistungseinbrüche und Energieverlust bis hin zu depressiven Verstimmungen und psychischen Erkrankungen. Äußerlich können beschleunigte Alterungsprozesse und Übergewicht die Folge sein. Es lohnt sich daher die innere Uhr

durch aktive Maßnahmen zu unterstützen. Die beste Möglichkeit: feste Schlaf- und Essrhythmen bei regelmäßiger Nahrungsaufnahme einhalten. Die Zeiten des Zubettgehens und Aufstehens am Wochenende sollten sich daher nicht zu sehr von den Zeiten unter der Woche unterscheiden. Insgesamt sollte auch darauf geachtet werden, dass der Körper täglich ca. acht Stunden Schlaf und Ruhezeit bekommt. Die noch junge Wissenschaft Chronobiologie liefert viele neue Erkenntnisse auf diesem Gebiet, die bereits auch therapeutisch eingesetzt werden. Gehen Sie bei schmerzhaften Zahnbehandlungen gegen 14 Uhr zum Zahnarzt, da sollte die Schmerzempfindlichkeit am geringsten sein. Bestimmte medikamentöse Therapien werden zu einer bestimmten Tageszeit besser vertragen und sind auch wirksamer.

Ins neue Jahr starten viele Menschen mit neuen Vorsätzen. Vielleicht ermuntert Sie dieser Artikel Ihren Tagesablauf besser mit dem Biorhythmus in Einklang zu bringen.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2018!

Zirkuserlebnisdorf Probst



23. Dezember ab 14.00 Uhr
Tierisches Weihnachtsvergnügen
im Zirkuserlebnisdorf Probst



- 14.30 Uhr Ponyreiten und Kamelfotos in der Manege
- 15.45 Uhr Tigertraining
- 16.00 Uhr Hofrundgang mit Tierfütterung
- 16.30 Uhr Show-Programm mit dem Weihnachtsmann
- 17.00 Uhr Animationsprogramm in der Manege
- 17.45 Uhr Raubtierfütterung

Wir schließen wegen Umbau bis Ende Februar!

Hohenerxebener Str. 63, 39418 Staßfurt, Tel.: 0170 4704076
christina.clasen79@googlemail.com, www.zirkuserlebnisdorf.de

Unser Geschenktipp für das diesjährige Weihnachtsfest:

Die geheimnisvolle Königin Editha
Spektakuläre Wiederentdeckung ihrer Gebeine im Magdeburger Dom



EDITHA – Die starke Frau an Ottos Seite

Caroline Vongries

Festeinband • 120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • 17,90 €
ISBN 978-3-942148-00-9

Ganzgewebereinband mit Goldprägung und Schutzumschlag
120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • 23,90 €
ISBN 978-3-942148-01-6

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Menschen ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Lotto-König.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

+++ HANDBALL TSG CALBE +++ HANDBALL IN CALBE +++ HANDBALL TSG CALBE +++



Texte Gunnar Lehmann, Foto Enrico Joo

TSG-Handball-Minis dem Publikum vorgestellt

Calbe. Ihren großen Tag erlebten kürzlich die jüngsten Handballkinder der Abteilung Handball. Vor dem Punktspiel der TSG Calbe gegen die SG Kühnau in der Sachsen-Anhalt-Liga durften die Kinder mit der 1. Männermannschaft auflaufen und wurden den Zuschauern vorgestellt. Die Kinder der Ballgruppen im Alter von 4 bis 6 Jahren werden in

spielerischer Form an die Sportart Handball herangeführt, Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund. Angeleitet und trainiert werden die Kids von Doris Weinberger, Simone Holzweissig und Susanne Fritz. Zur Ballgruppe gehören: Fynn Kröpke, Julien Judex, Mara Fee Schmidt, Grit Lichtenfeld, Hannah Klose, Elisabeth Gary, Maileen Clemens, Lara Fran-

ke, Annabelle Müller, Phillip Albrecht, Ian Bachmann, Tim Steffen, Sarah Hartmann, Fritzi Müller, Luisa Lorenz, Emil Buresch, Leni Dobertin, Hanna Werder, Robin Müller, Marie Pape, Lena Ruhe, Damon Alkewitz, Lotta Buresch und Leonard Rehse. Wer sich einmal ausprobieren möchte – Infos gibt es unter Telefon Calbe 73404. ■

Handball-News:

Mini-Weihnachtsturnier: Am 17.12.17 veranstaltet die TSG Handballabteilung ab 9.30 Uhr in der Heger-sporthalle ihr traditionelles Mini-Weihnachtsturnier für die jüngsten Handballkinder. Zur 21. Auflage haben wieder zahlreiche Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt und werden für ein tolles Turnier sorgen. Die Siegerehrung übernimmt wie immer der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln und Helfern.

Pokal I: Mit einem 36:21-Sieg beim Anhaltigsten HBC Wittenberg qualifizierten sich die TSG-Frauen für das Viertelfinale um den Landespokal (HVSA-Cup). Dort treffen sie am 03. oder 04.02.2018 auf den Ligakonkurrenten MSV 90 Magdeburg. Dies ergab die Auslosung durch den HVSA.

Pokal II: Auch die 1. Männer der TSG Calbe schafften den Einzug ins Viertelfinale. Im Achtelfinale gelang den Rolandstädtern ein 27:21-Sieg beim Verbandsligisten TuS Magdeburg-Neustadt. Der Gegner im Viertelfinale steht noch nicht fest, da die Auslosung durch den HVSA erst Mitte Dezember erfolgt.

Pokal III: Für die 2. Männer der TSG Calbe war leider im Achtelfinale Endstation. Die TSG-Reserve verlor beim Ligakonkurrenten SV Anhalt Bernburg mit 24:26 Toren und schied damit aus dem Pokalwettbewerb aus.

Geänderte Öffnungszeiten!

Dipl. med. Sigrun Friedrich
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Friedrich-Ebert-Straße 1 • 39240 Calbe
Telefon 039291 2013 • Fax 039291 51865

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8 – 11 Uhr	8 – 11 Uhr	7 – 11 Uhr	8 – 11 Uhr	8 – 11 Uhr
15 – 17 Uhr	17 – 19 Uhr	–	–	–

Metallbau Hennig, Inh. Lutz Rudolf

Tuchmacherstraße 60-62, 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291-2686, Fax: 039291-73431

Unseren Kunden und
Geschäftspartnern wünschen wir
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2018.



E-mail: metallbauhennigcalbe@gmx.de
www.wasserstrahlschneiden-sachsen-anhalt.de

Karosserie
TUV
Fachbetrieb

Udo Laas

Lackier- und Karosseriebetrieb
PKW · LKW · Bus

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und
Erfolg für das kommende Jahr.

Gewerbering West Nr. 18 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 72212 • www.laas-karosserie.de

... T
vodafone
OTELU

20 Jahre

HANDYCENTER

handy-center-calbe@t-online.de

Wilhelm-Loewe-Str. 21
39240 Calbe
Tel. 03 92 91 - 73 000

LOTTO-König

Zigaretten - Tabak - Zeitungen
- Geschenkartikel u. v. m.

Wilhelm-Loewe-Str. 21
39240 Calbe
Tel. 03 92 91 - 23 03

Dein Glück
ein Stückchen näher

LOTTO
Sachsen-Anhalt

Meiner Kundschaft wünsche
ich frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wir wünschen allen Kunden und deren Familienangehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

Christian Mania



„Liebvolle Pflege bei Ihnen zu Hause“

- » Pflege bei Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 1 bis 5
- » Pflegeberatungsbesuche bei Pflegegrad 1 bis 5
- » Verhinderungspflege als Vertretung pflegender Angehörige
- » Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen z. B. Spaziergänge, Brett- und Kartenspiele, Malen, Basteln. Zusätzlich werden von der Krankenkasse monatlich 125,- Euro übernommen (Pflegegrad 1 bis 5).
- » Krankenpflege/Behandlungspflege nach ärztl. Anordnung
- » Hauswirtschaft
- » Essen auf Rädern

„Wir möchten, dass unsere Patienten dank unserer Pflege mehr Lebensqualität und Zufriedenheit gewinnen.“

Schloßstraße 104 | 39240 Calbe/S. | Tel.: 039291/819229 o. 0177/6618515 | E-Mail: pflegedienstmania@gmail.com

Götzes Gartenland

- Garten-Baumschule
- Gartengestaltung und -pflege
- Rosengarten



Ladengeschäft im Januar und Februar geschlossen. Büro telefonisch erreichbar.

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Bahnhofplatz 2 | 39249 Barby/Elbe | Tel.: (03 92 98) 35 36 | E-Mail: info@goetzes-gartenland.de | www.goetzes-gartenland.de



Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünscht Ihnen von ganzem Herzen das Team der WEC.

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 27.12.2017 bis zum 05.01.2018 geschlossen. Für Havariefälle steht Ihnen der Bereitschaftsdienst zur Verfügung. (Aushänge an den Info-Tafeln).



Wohnungsgenossenschaft
Einheit Calbe e.G.

Schulze Elektrotechnik GmbH

Ihr Elektrofachbetrieb für:

- » Elektroanlagen
- » Antennenanlagen
- » Hauskommunikation
- » RLT Anlagen
- » Blitzschutzanlagen
- » Überprüfung elektrischer Anlagen
- » EIB Zertifiziert

Die Schulze Elektrotechnik GmbH ist seit über 25 Jahren der Spezialist für Steuerungen im Bereich Lüftungs-, Entrauchungs- und Kälteanlagen, für System- und Haustechnik in der Region. Wir sind Meister unseres Fachs, bestens ausgebildet und auf dem neuesten Stand der Technik.

Unser Name steht für Elektro / Energie – erstklassig und einzigartig – ehrlich, engagiert, effizient.



Wir danken

*unseren Kunden und Geschäftspartnern
für die angenehme Zusammenarbeit*

und wünschen

ein besinnliches Weihnachtsfest

und für das neue Jahr

Gesundheit, Zufriedenheit,

Glück und Erfolg.

Schulze Elektrotechnik GmbH
Üllnitzer Straße 36
39443 Staßfurt – OT Brumby
Tel. 039291 40952 · Fax: 039291 5041
e-mail: hartmuth@schulze-elektrotechnik-gmbh.de
www.schulze-elektrotechnik-gmbh.de



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital und Print
Planung und Beratung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
BUCHConcept GmbH
z. Hd. Frau Rieger
Gewerbering West 27
39240 Calbe



**NÄCHSTE
GENERATION >>**

<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!



Zithier
Malermeister A. Brüche

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

**Alte Calbesche Straße 10
39443 Staßfurt OT Brumby
Tel. 039291 2057 | Mobil 0173 2074 603**



Ideen kompetent & kreativ umsetzen

S2-Ingenieure PartmbB
Magazinstraße 4
39240 Calbe (Saale)

fon: 039291 - 46121
fax: 039291 - 46122
mail: kontakt@s2-ingenieure.de

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und so möchten auch wir die Gelegenheit der besinnlichen Weihnachtszeit nutzen und uns bei unseren Bauherren und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.



Naumann & Partner Straßenbau GmbH Calbe

39240 Calbe (Saale) • Magazinstraße 10
☎ 03 92 91 / 4 19 86 • Fax 03 92 91 / 7 13 60

Unser Leistungsangebot

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Setzen von Trockenmauern
- Erstellung von Treppenanlagen

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage

www.naumann-partner.de

STE.DE TROCKENBAU

**Trockenbau • Dachgeschossausbau
Decken- und Wandsysteme**

**Komplettumbauten
inklusive Bauleitung**

Worth 28
39218 Schönebeck
Telefon 03928 403421

www.trockenbau-ste.de

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Matthias Aleithe

Gas
Wasser
Heizung

Installations- und Heiztechnik



*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
geruhames Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen.*

Fabrikstraße 29
39240 Barby /
OT Groß Rosenberg
e-mail: aleithe@t-online.de

Kontakt:
Tel.: 039294 / 209 71
Fax: 039294 / 209 72
Mobil: 0151 55139090

JBR A U

JBR Bau GmbH

- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Generalunternehmerleistungen



*Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern
für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.*

JRB Bau GmbH • Hospitalstraße 2a • 39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291 / 49 89 8-0 • Fax: 039291 / 49 89 88
e-mail: info@jbr-bau.de • www.jbr-bau.de

Abdichtungs- und Fußbodentechnik GmbH



*Die Firma AFT GmbH ist ein Unternehmen, welches sich auf die
Verarbeitung von dekorativem Flüssigkunststoff im privaten und in-
dustriellen Segment spezialisiert hat. Viele Erfahrungen konnten
beim Beschichten von Terrassen, Kellerflächen sowie Garagen ge-
sammelt werden.*

*Für eine kostenlose Beratung steht Ihnen der Geschäftsführer,
Herr Lars Göhlich, sehr gern zur Verfügung.*

- Kunststoffindustrieböden aller Art
- Beschichten und Abdichten von Kellerräumen + Garagen
- Altbetonsanierung – rissüberbrückend, naht- und fugenlos
- dekorativ, chemisch und mechanisch hoch belastbar
- Abdichten von Wohnräumen gegen eindringendes Wasser
- Beschichtung von Werkstätten, Fertigungsstätten,
Lagerhallen sowie Tiefgaragen

Bilddokumentation unter www.aft-abdichten.de

AFT GmbH
Heinrich-Mentzel-Ring 31
39218 SCHÖNEBECK

Telefon 03928 728111
Telefax 03928 728112
Mobil 0171 7381038



Ihre Fachwerkstatt für:

- Druckluftanlagen und Rohrinstallationen
- Druckluftmessungen, TÜV-Prüfung
- Gebläse-, Vakuum- und Kältetechnik
- Kompressoren für Industrie und Handwerk

*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
geruhames Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen.*

Dorfstraße 64 39217 • Schönebeck OT Ranies
Tel.: 039200 / 7 61 33 • Fax: 039200 / 7 61 34

Beratung • Verkauf • Reparatur • Service

AKROPOLIS

DER GRIECHE IN CALBE

Schloßstraße 11

Wir wünschen unseren Gästen und Kunden und ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



- » Deutsche Küche / Griechische Küche
- » Biergarten / Livemusik
- » Feierlichkeiten aller Art

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen entgegen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag & Feiertage
von 11:30 - 14:30 Uhr und 17:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Tel. 039291-499 220, www.akropolis-calbe.de



NEU. KOMPETENT. BRILLANT.

Das alles nur einen Klick entfernt: WWW.DRUCKJUWEL.DE

**WENN MIT
PAPIER UND
FARBE EIN
ERLEBNIS
ENTSTEHT –
DANN
IST ES EIN
DRUCKJUWEL.**

**SIE HABEN EINE IDEE - GEMEINSAM BRINGEN WIR SIE ZUR WIRKUNG.
AUS IHREM PRODUKT WIRD EIN GEFÜHL – DAS KANN NUR DRUCKJUWEL®.**

Druckjuwel ist ein Webshop, wie ihn jeder Online-Kunde sucht, ein Dienstleister, der zugleich wirklicher Partner ist. Wir realisieren und liefern Ihre Ideen – von der Visitenkarte bis zur edlen Präsentationsmappe -, Plakate in jedem gewünschten Format, Flyer in der wirkungsvollsten Konfiguration, maßgeschneiderte Broschüren für jeden Verwendungszweck, Bücher vom oft genutzten Softcover für die Betriebsanleitung Ihres Produkts bis zum Hardcover für den repräsentativen Bildband.

Hinzu kommt auf Wunsch: Höchste Druckqualität im JÜWERA-PRINT, weltweit einzigartig.

Drucken – facettenreich vollendet.
DRUCKJUWEL®

JÜWERA® Dieses Produkt ist mit JÜWERA® Qualität gedruckt.



Gottesdienste für die evangelische Gemeinde St. Stephani und St. Laurentii in Calbe

16.12.2017	18:00	St. Stephani, Pfr. Kohtz Krippenspiel
24.12.2017	15:00	mit Krippenspiel, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
	14:00	Schwarz, Pfr. Kohtz
	18:00	St. Stephani, Pfr. Kohtz
25.12.2017	11:00	Trabitz, Pfr. Kohtz
26.12.2017	10:00	St. Stephani, Pfr. Kohtz
31.12.2017	15:30	Schwarz, Pfr. Kohtz
	18:00	mit Abendmahl, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
01.01.2018	11:00	St. Stephani, Pfr. Kohtz
06.01.2018	10:00	St. Laurentii, Pfr. Kohtz Musikal. Gottesdienst
14.01.2018	11:00	mit Abendmahl, St. Stephani, Pfr. Kohtz

Gottesdienste der katholischen Pfarrei St. Marien und St. Norbert

14./21.12.	18.00 Uhr	Roratemesse (St. Norbert Calbe)
16.12.2017	15.00 Uhr	Heilige Messe (Groß Rosenberg)
23.12.2017	18.00 Uhr	Wortgottesfeier (St. Norbert Calbe)
24.12.2017	9.30 Uhr	Heilige Messe (St. Marien Schönebeck)
	15.00 Uhr	Krippenfeier mit Krippenspiel (St. Marien Schönebeck) (besonders für Kinder) – keine Hl. Messe Bitte ein Windlicht für das Friedenslicht von Bethlehem mitbringen!
	19.00 Uhr	Christmette (St. Norbert Calbe)
25.12.2017	9.30 Uhr	Heilige Messe (St. Marien Schönebeck)
	18.00 Uhr	Vesper (St. Marien Schönebeck)
26.12.2017	11.00 Uhr	Heilige Messe (St. Norbert Calbe) Fest der Heiligen Familie
	15.30 Uhr	Heilige Messe (Barby)
31.12.2017	11.00 Uhr	Heilige Messe (St. Norbert Calbe)
	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht (St. Marien Schönebeck)
01.01.2018	11.00 Uhr	Heilige Messe (St. Norbert Calbe) Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönigstag)
06.01.2018	11.00 Uhr	Heilige Messe (St. Norbert Calbe mit Aussendung der Sternsinger) Fest d. Taufe d. Herrn
07.01.2018	11.00 Uhr	Wortgottesfeier (St. Norbert Calbe)
13.01.2018	15.00 Uhr	Heilige Messe (Groß Rosenberg)
14.01.2018	11.00 Uhr	Heilige Messe (St. Norbert Calbe)

Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

BESONDERES

10.12.2017 10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Nudersdorf

Gottesdienste zum Jahreswechsel

24.12.2017		kein Gottesdienst
25.12.2017	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
27.12.2017		kein Gottesdienst
31.12.2017	10:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
01.01.2018		kein Gottesdienst
03.01.2018		kein Gottesdienst
07.01.2018	10:00 Uhr	erster Gottesdienst im neuen Jahr

Wetterdaten

Wie war das Wetter im Oktober und November 2017?



Niederschläge im Oktober:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): **46,7 Liter/m²;**
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): **41,0 Liter/m².**

Durchschnittstemperaturen im Oktober:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): **12,0 °C;**
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): **12,5 °C.**

Niederschläge im November:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): **55,2 Liter/m²;**
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): **52,6 Liter/m².**

Durchschnittstemperaturen im November:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): **6,05 °C.**

Wie war das Wetter im Oktober und November in Calbe?

Im Oktober ging das ausgeprägt wechselhafte Wetter weiter. Am 15. Oktober herrschte sogar Sommerwetter, was in diesem Monat etwa nur alle 30 Jahre vorkommt. Zuletzt wurde dieses Phänomen 1990 beobachtet. Zwei Sturmtiefs, die sich zuvor in der Karibik und der US-Ostküste austobten, kamen zu uns als Herbststürme „Xavier“ (05.10.) und „Herwart“ (29.10.) mit orkanartigen Windgeschwindigkeiten, in Böen bis zu Windstärke 12 zurück, was als weitere Folge des Klimawandels zu betrachten ist. In Calbe waren die Schäden eher übersichtlich. Anfang November waren die Anzeichen für einen Altweibersommer noch recht groß, was aber nicht so lange bleiben sollte, denn ab dem 5. November gab es sinkende Temperaturen und Schmutdelwetter. Allerdings wurde das am 23.11. durch einen sogenannten „Novemberfrühling“ mit Tagestemperaturen von 15 °C unterbrochen. Dann ging es am Monatsende mit vielen Niederschlägen und sinkenden Temperaturen dem meteorologischen Winteranfang entgegen. Der Saalepegel stieg bis über fünf Meter an.

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat von 10-12 u. 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung
jeweils 1. Mo. im Monat von 9-12 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, terml. Absprache im Voraus nötig. Tel. 034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jeden Di. von 18.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztethaus)
Di.-Fr. 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztethaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner jeden Do. von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -behandlung
Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke jeden 2. und 4. Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. Do. im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-16 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Do. im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- und Exotenverein
jeden 4. Fr., 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe
Sportlerheim, Am Heger 7,
Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e.V. 1993
9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Mobil 0173 3285116
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8-13 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

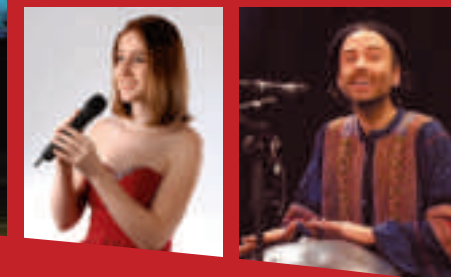
SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Das Calbenser Blatt



2018



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Do		1 So	Ostersonntag	1 Di	Tag der Arbeit	1 Fr	
2 Di		2 Fr		2 Fr		2 Mo	Ostermontag	2 Mi		2 Sa	
3 Mi	Ende Weihnachtsferien	3 Sa		3 Sa		3 Di		3 Do		3 So	
4 Do		4 So		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo	23
5 Fr	FAFU-Cup Hegersporthalle	5 Mo	Anfang Winterferien	5 Mo	10	5 Do		5 Sa		5 Di	
6 Sa	Heilige Drei Könige FIDES-Cup Hegersporthalle	6 Di		6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi	
7 So	Roost-Cup Hegersporthalle Adam-Cup Hegersporthalle	7 Mi		7 Mi		7 Sa		7 Mo	19	7 Do	
8 Mo	2	8 Do		8 Do		8 So		8 Di		8 Fr	
9 Di		9 Fr	Ende Winterferien	9 Fr		9 Mo	15	9 Mi		9 Sa	Dickbootcup Kanu
10 Mi		10 Sa		10 Sa		10 Di		10 Do	Christi Himmelfahrt	10 So	Rolandfest Marktplatz
11 Do		11 So		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	24
12 Fr		12 Mo	7	12 Mo	11	12 Do		12 Sa		12 Di	
13 Sa		13 Di		13 Di		13 Fr		13 So		13 Mi	
14 So		14 Mi		14 Mi		14 Sa		14 Mo	20	14 Do	
15 Mo	3	15 Do		15 Do		15 So		15 Di		15 Fr	
16 Di		16 Fr		16 Fr		16 Mo	16	16 Mi		16 Sa	
17 Mi		17 Sa	Karneval mit Felgeleber Carneval Club Hegersporthalle	17 Sa		17 Di		17 Do		17 So	
18 Do		18 So		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	25
19 Fr		19 Mo	8	19 Mo	12	19 Do		19 Sa		19 Di	
20 Sa		20 Di		20 Di		20 Fr		20 So	Pfingstsonntag	20 Mi	
21 So		21 Mi		21 Mi		21 Sa		21 Mo	Pfingstmontag	21 Do	21
22 Mo	4	22 Do		22 Do		22 So		22 Di		22 Fr	
23 Di		23 Fr		23 Fr		23 Mo	17	23 Mi		23 Sa	
24 Mi		24 Sa		24 Sa		24 Di		24 Do		24 So	
25 Do		25 So		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	26
26 Fr		26 Mo	9	26 Mo	Osterferien	13		26 Sa		26 Di	
27 Sa	Neujahrsempfang Stadt Calbe/TSG Calbe Hegersporthalle	27 Di		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi	
28 So		28 Mi		28 Mi		28 Sa		28 Mo	22	28 Do	Anfang Sommerferien
29 Mo	5			29 Do		29 So		29 Di		29 Fr	
30 Di				30 Fr	Karfreitag		18	30 Mi		30 Sa	
31 Mi				31 Sa				31 Do			

Das Calbenser Blatt



2018



Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 So	1 Mi	1 Sa Bollenfest Marktplatz	1 Mo Anfang Herbstferien 40	1 Do	1 Sa
2 Mo 27	2 Do	2 So Bollenfest Marktplatz	2 Di	2 Fr	2 So
3 Di	3 Fr	3 Mo 36	3 Mi Tag der Deutschen Einheit	3 Sa	3 Mo 49
4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 45	5 Mi
6 Fr	6 Mo 32	6 Do	6 Sa Oktoberfest Hegersporthalle	6 Di	6 Do Nikolausabend mit Kinderumzug, Marktplatz
7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 So	8 Mi Ende Sommerferien	8 Sa	8 Mo 41	8 Do	8 Sa
9 Mo 28	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So Weihnachtsmarkt
10 Di	10 Fr	10 Mo 37	10 Mi	10 Sa	10 Mo Weihnachtsmarkt 50
11 Mi	11 Sa 18. Saale-Cup Nachwuchs Handball TSG Calbe	11 Di	11 Do	11 So	11 Di Weihnachtsmarkt
12 Do	12 So 18. Saale-Cup Nachwuchs Handball TSG Calbe	12 Mi	12 Fr Ende Herbstferien	12 Mo 46	12 Mi
13 Fr	13 Mo 33	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr Calbenser Weihnachtsmarkt
15 So	15 Mi	15 Sa Herbstregatta Kanu	15 Mo 42	15 Do	15 Sa Calbenser Weihnachtsmarkt
16 Mo 29	16 Do	16 So Herbstregatta Kanu	16 Di	16 Fr	16 So Calbenser Weihnachtsmarkt/22. Mini-Weihnachtsturnier TSG Calbe Handball
17 Di	17 Fr	17 Mo 38	17 Mi	17 Sa	17 Mo 51
18 Mi	18 Sa Fortsetzung 18. Saale-Cup	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So Fortsetzung 18. Saale-Cup	19 Mi	19 Fr	19 Mo 47	19 Mi Anfang Weihnachtsferien
20 Fr	20 Mo 34	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo 43	22 Do	22 Sa
23 Mo 30	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Di	24 Fr	24 Mo 39	24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiligabend 52
25 Mi	25 Sa Abschluss 18. Saale-Cup	25 Di	25 Do	25 So	25 Di 1. Weihnachtsfeiertag
26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo 48	26 Mi 2. Weihnachtsfeiertag
27 Fr	27 Mo 35	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo 44	29 Do	29 Sa
30 Mo 31	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Di	31 Fr		31 Mi Reformationstag		31 Mo Silvester